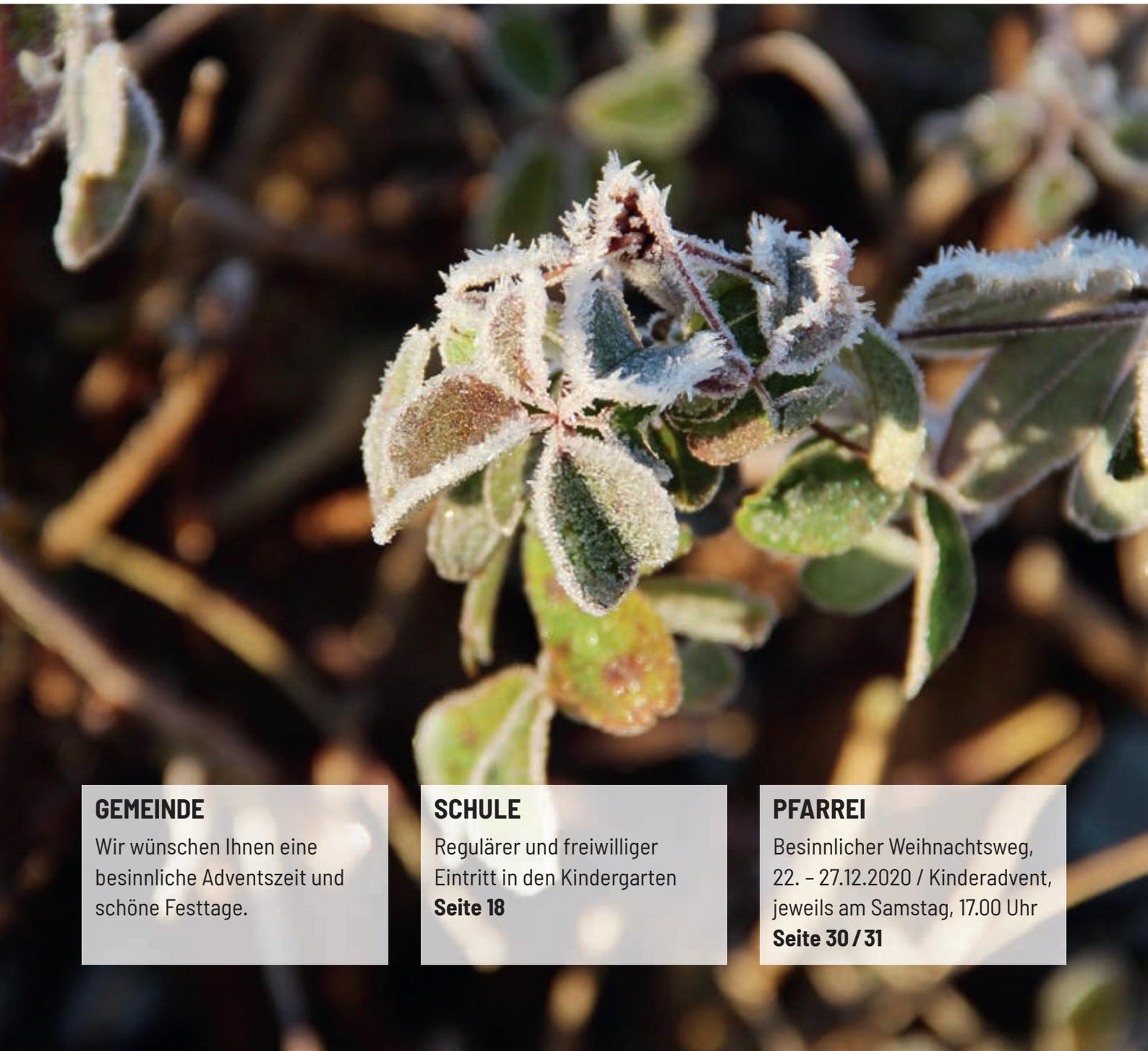


INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

DEZEMBER 2020

GEMEINDE
OBERKIRCH



GEMEINDE

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und schöne Festtage.

SCHULE

Regulärer und freiwilliger Eintritt in den Kindergarten
Seite 18

PFARREI

Besinnlicher Weihnachtsweg,
22. - 27.12.2020 / Kinderadvent,
jeweils am Samstag, 17.00 Uhr
Seite 30 / 31

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Dienstag, 15. Dezember 2020, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Alissa Furrer, Esther Tanner,
Daniela Müller

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier

100% Altpapier,
Blauer Engel,
FSC zertifiziert



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

*Danke für Ihr Vertrauen im
2020
Wir freuen uns mit Ihnen aufs
2021*

Grüter Hans AG – Pura Bagno
Länggasse 2, Oberkirch
T 041 925 81 41, www.grueterag.ch, www.purabagno.ch



GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

«KRISE WECKT NEUE KRÄFTE»



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Forum Arbeit, organisiert von der Institution WAS Wirtschaft Arbeit Soziales, fand wie so manche Veranstaltung aufgrund der aktuellen Situation heuer digital statt. Sie widmete sich dem Thema: «Krise weckt neue Kräfte». Eine Krise

bezeichnet allgemein ein Kulminations- oder Wendepunkt, dem eine massive oder problematische Funktionsstörung über einen gewissen Zeitraum vorausging und der eher kürzer als länger andauert. Es ist in der gegenwärtigen Lage müssig über Begrifflichkeiten zu debattieren. Doch zeigt der allgemeine Definitionsversuch, dass selbst der Krisenbegriff angesichts des Ausmasses und der Dauer der Pandemie die Situation nicht wirklich zu erfassen vermag. Eine «Krise» von dieser Grössenordnung, haben wir bislang nur als theoretische Grösse gekannt.

Was im März diesen Jahres eingetroffen ist, hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Wir, die Behörden setzten alles daran, dass das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben trotzdem stattfinden kann. Wir sind aber auch verantwortlich, die notwendigen Massnahmen zum Schutz unserer Bevölkerung zu treffen. Die allermeisten Bürgerinnen und Bürger halten sich an die Massnahmen und dafür danke ich Ihnen. Gelebte Solidarität erlangt eine neue Dimension. Verlangt ist aber auch und insbesondere ein hohes Mass an Agilität und Professionalität. Dazu fällt mir das Zitat der deutschen Lyrikerin und ehemaligen Betagtenbetreuerin in der Schweiz Anke Maggauer-Kirsche ein, das sagt «Bäume haben etwas Wesentliches gelernt: nur wer einen festen Stand hat und trotzdem beweglich ist, überlebt die starken Stürme». Dieser Aphorismus bringt passend zum Ausdruck, dass gerade jetzt Flexibilität und Zuversicht gepaart mit dem nötigen Durchhaltevermögen beste Mittel sind, um der gegenwärtigen Situation zu trotzen.

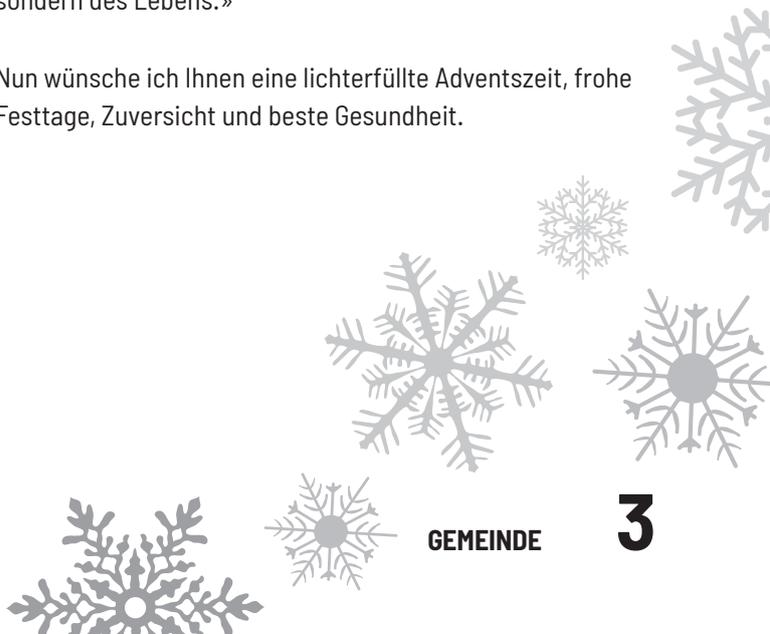
Es gibt nichts schön zu reden. Die aktuelle Lage ist alles andere als gemütlich. Mit Hamlet könnte man meinen «The time is out of joint». Oder wie es der Polizist ohne Namen mit bitterernster Stimme in der sonntäglichen Krimiserie auf Radio SRF bei bedrohter Lage jeweils trefflich sagt: «Die Welt ist aus den Fugen Maloney!».

Ja, die Zeiten sind herausfordernd. Sie treffen manch eine/n fundamental und – trotz ausgebautem Sozialstaat – in existenzbedrohender Weise. Diese Einzelschicksale gilt es ernst zu nehmen.

Gleichwohl sollten wir die sich bietenden Chancen nicht verkennen. Etwa im Bereich der digitalen Transformation, bei neuen Arbeitsmodellen wie Homeoffice oder Crowdworking (-Spaces) bieten sich grosse Potentiale. Auch das Bedürfnis nach und die Rückkehr hin zu mehr Regionalität gilt es zu nutzen. Gerade das lokale Gewerbe ist auf diesen Support angewiesen.

Aufbruch statt Stillstand, Optimismus statt Trübsal lautet die Devise! Gerne schliesse ich in diesem Sinne mit den aus der Quarantäne geäusserten hoffnungsvollen Worten des italienischen Philosophen Maurizio Ferraris: «Die Corona-Krise weckt neue Kräfte in uns. Die Welt wird besser. Der Fortschritt geht weiter. Am Ende steht nicht ein Sieg des Überlebens, sondern des Lebens.»

Nun wünsche ich Ihnen eine lichterfüllte Adventszeit, frohe Festtage, Zuversicht und beste Gesundheit.



EINDRÜCKE ZUM START IN DIE NEUE AMTSPERIODE 2020 – 2024



Ladina Aregger, Bauvorsteherin

Corona hält die Welt seit Monaten in Atem und die persönlichen Begegnungen sind weiterhin erheblich eingeschränkt. Es bedeutet mir deshalb viel, auf diesem Weg mit Ihnen in Kontakt zu treten.

Das Ressort «Bau und Umwelt» war in Bezug auf die Covid-Thematik wohl das bis anhin am wenigsten betroffene Ressort. Selbst im Lockdown durften die Bau- und Raumplanungsverfahren weitergeführt werden, wenn auch zum Teil mit leicht geänderten Verfahrensabläufen.

Da ich das Amt als Bauvorsteherin bereits zwei Jahre ausüben durfte, war der Übergang in die neue Legislatur fließend und die Projekte konnten nahtlos weitergeführt werden. So konnte im Rahmen der bis Ende 2023 vorzunehmenden Ortsplanungsrevision, im Sommer das räumliche Entwicklungskonzept (REK) vom Gemeinderat verabschiedet werden. Dies ist ein elementarer Schritt für unsere Gemeinde, da es die mittel- und langfristigen Entwicklungsabsichten in den Bereichen Siedlung, Verkehr und Landschaft aufzeigt. Diesen Herbst wird nun mit der Überarbeitung des Zonenplans sowie des Bau- und Zonenreglements gestartet. Parallel dazu laufen aktuell drei Teilzonenplanrevisionen (Areal Feld, Areal Campus West, Landi).

Die Abklärungen beim Kanton bezüglich der Sanierung und Gestaltung der Luzernstrasse laufen weiter voran und wir hoffen, schon bald mit der Mitwirkung starten zu können. Im Weiteren konnten wir erfreulicherweise auf die neue Legislatur hin die Natur-, Umwelt- und Energiekommission einsetzen.

Neben den ressortspezifischen Projekten galt es, sich ab September 2020 in ein neues Gemeinderatskollegium einzufügen. Der Start ist geglückt und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im neuen Team.

Auch in den nächsten Jahren sind die laufenden sowie die kommenden Projekte motiviert, konzentriert und sorgfältig weiterzuführen. Mein grosses Anliegen ist es, wenn immer möglich, auch Ihre Meinung miteinzubeziehen. In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihr Engagement für unsere Gemeinde und ich wünsche Ihnen in dieser herausfordernden Zeit viel Kraft, Zuversicht und insbesondere eine gute Gesundheit.



Karin Schnarwiler, Finanzvorsteherin

Die neue Amtsperiode hat für mich begonnen, wie die vorhergehende geendet hat: unruhig, unstet und mit wenig persönlichem Kontakt zur Bevölkerung. Der Austausch mit der Bevölkerung an Gemeindeversammlungen, sportlichen und kulturellen

Anlässen, Treffen, Besuchen und persönlichen Gesprächen fehlen mir. Als Verantwortliche öffentliche Sicherheit ist es mir aber ein Anliegen, dass wir die aktuelle Situation sorgfältig und vorsichtig angehen und gut durchhalten, um zuversichtlich wieder auf vermehrten persönlichen Kontakt im neuen Jahr zu hoffen – darauf freue ich mich.

Die finanzielle Entwicklung zu Beginn meiner neuen Legislatur ist aufgrund der Auswirkungen von Covid 19 unsicher und bedarf einer dauernden Beobachtung und allfälligen Reaktionen. Aufgrund der soliden finanziellen Lage der Gemeinde Oberkirch, insbesondere des vorhandenen Eigenkapitals von rund 21 Millionen Franken wird die Gemeinde Oberkirch kurzfristig allfällige finanzielle Mehrausgaben, beziehungsweise Mindereinnahmen überbrücken können.

Grosse Freude macht mir die Zusammenarbeit im neu gewählten Gemeinderatsgremium mit drei neuen Persönlichkeiten. Neue Ideen, neue Ansichten und neue Meinungsbildung: spannend, herausfordernd und anregend. Es war ein guter Entscheid, nochmals für eine weitere Legislatur zu kandidieren und die sympathische Gemeinde Oberkirch an vorderster Front mitgestalten zu dürfen – in einfacheren und in herausfordernden Zeiten.

STEFAN STIRNIMANN – HERZLICHE GRATULATION ZUM PRÜFUNGSERFOLG

Stefan Stirnimann hat in den vergangenen Wochen die Berufsprüfung zum Hauswart mit eidg. Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Stefan Stirnimann

ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihm bei seiner täglichen Arbeit bei der Gemeinde weiterhin viel Freude.

DIENSTJUBILÄUM – ROMAN VON MATT

Wir gratulieren Roman von Matt zu seinem 10-jährigen Dienstjubiläum und danken ihm ganz herzlich für seinen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit während der letzten 10 Jahre. Für die Zukunft wünschen wir ihm nur das Beste und weiterhin viel Freude bei der Arbeit. Wir hoffen, dass wir noch lange auf ihn zählen dürfen.

Roman von Matt arbeitet seit dem 1. Dezember 2010 bei der Gemeindeverwaltung als Leiter Bauamt. Er führt die beiden Teams Bauamt und Haus- und Werkdienst und ist zuständig für das Bau- und Strassenwesen, die öffentlichen Bauten und Anlagen. Ebenso leitet er sämtliche Bauprojekte der Gemeinde Oberkirch.

ABSAGE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM MITTWOCH, 9. DEZEMBER 2020

Der Gemeinderat hat aufgrund der aktuellen Entwicklung des Covid-19 beschlossen, die Gemeindeversammlung abzusagen und eine Urnenabstimmung durchzuführen.

Somit wird über die Traktanden Budget 2021 mit Steuerfuss, Bestimmung Revisionsstelle und der Sonderkredit Investitionsbeitrag Neubau Oberstufenschulhaus Sursee an der Urnenabstimmung vom 29. November 2020 Beschluss gefasst.

Für die Wahlen der Mitglieder der Controllingkommission und des Urnenbüros hat der Gemeinderat eine Urnenwahl am 10. Januar 2021, unter Vorbehalt einer stillen Wahl, angeordnet. Einbürgerungen dürfen gemäss den gesetzlichen Vorgaben nicht an Urnenabstimmungen durchgeführt werden und müssen deshalb bis auf weiteres zurückgestellt werden.

DIE CONTROLLINGKOMMISSION UND DAS URNEBÜRO WURDEN IN STILLER WAHL GEWÄHLT

Am 23. November 2020 ist die Frist zur Eingabe der Mitglieder und des Präsidiums für die Controllingkommission und das Urnenbüro für die Amtsperiode 2020 – 2024 abgelaufen. Da nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen wurden als zu wählen sind, ist die stille Wahl zu Stande gekommen. Es wurden folgende Personen gewählt:

Controllingkommission

Als Mitglieder der Controllingkommission:

- Heini Roland, CVP (bisher)
- Baumgartner Markus, FDP (neu)
- Kappeler Riccarda, SVP (neu)
- Vontobel Samuel, NaOb (neu)

Als Präsidentin der Controllingkommission:

- Kappeler Riccarda, SVP (neu)

Urnenbüro

Als Mitglieder des Urnenbüros:

- Lisebach Margrit, CVP (bisher)
- von Rotz Jacqueline, CVP (bisher)
- Bauhofer Renate, FDP (bisher)
- Furrer Bernadette, FDP (neu)
- Furrer Robert, SVP (bisher)
- Schmid Franz-Josef, SVP (bisher)
- Ljutow Beate, NaOb (neu)
- Unternährer Wigger Sara, NaOb (neu)

Als Präsidentin des Urnenbüros:

- Bauhofer Renate, FDP (bisher)

Der Gemeindepräsident und der Stimmregisterführer gehören dem Urnenbüro von Amtes wegen an.

Der Gemeinderat gratuliert allen Gewählten ganz herzlich und dankt für ihre Bereitschaft in einem öffentlichen Amt mitzuwirken und wünscht allen dabei viel Freude.

REVITALISIERUNG SURE

Bauarbeiten

Die Bauarbeiten für die ökologische Aufwertung der Sure und des Gewässerraums sind grösstenteils abgeschlossen. Die Wege entlang der Sure können wieder uneingeschränkt genutzt werden. Die Neuansaaten für die extensiv genutzten Wiesen werden im Frühjahr 2021 realisiert.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung der Gemeinde Oberkirch für das entgegengebrachte Verständnis während der Bauarbeiten für die Revitalisierung der Sure.

Kleinstrukturen

Im Gewässerraum wurden mit vor Ort verfügbaren Materialien verschiedene Kleinstrukturen erstellt. Diese Ast- oder Steinhaufen, Baumstämme, Holzbeigen oder Wurzelstöcke übernehmen in erster Linie ökologische Funktionen. An Land bieten sie Nahrung, Unterschlupf und Sonnenplätze für viele Kleintiere wie Insekten, Tagfalter und Vögeln bis zu Eidechsen, Igel und Kleinsäuger wie das Hermelin. Im Wasser erhöhen sie die Strömungsvielfalt und damit das Lebensraumangebot für die Tiere in der Sure. Fische nutzen diese Strukturen beispielsweise gerne als Unterstände.



Sure im Bereich Sigristepfrund mit Kleinstrukturen.
Links: Asthaufen, Mitte: Baumstämme, rechts: Holzbeige.

Bepflanzung und Ansaat im Gewässerraum

Wie bereits in der letzten InfoBrogg orientiert, wird die Firma Burri & Achermann Gartenbau AG, Inwil, die Bepflanzung und Ansaat ausführen. Die Bepflanzung mit standortgerechten Bäumen und Sträuchern erfolgt noch in diesem Jahr.

Mit der Schaffung eines abwechslungsreichen Krautsaumes sollen die unterschiedlichen Lebensraumtypen wie Gewässer, Wiesland, Siedlungsgebiet oder Landwirtschaft fließend ineinander übergehen. Zudem bietet der Krautsaum ein Rückzugsgebiet für viele Kleintiere. Dazu wird das Ufergehölz verbreitert und auch auf der Sure-abgewandten Seite des Weges werden Sträucher in Gruppen angepflanzt. Der Gewässerraum wird zudem mit markanten, landschaftstypischen Einzelbäumen ergänzt, um das Landschaftsbild aufzuwerten.

Die Ansaat erfolgt dann im Frühjahr 2021. Für die Ansaaten der Wiesenflächen wird teilweise lokales (autochtones) Saatgut verwendet, d.h. das Saatgut wird bei einer artenreichen Spenderwiese in der Umgebung geerntet, aufbereitet und im Surenraum wieder angesät. Damit wird die lokale Vielfalt an Arten und Ökotypen erhalten und die Biodiversität optimal gefördert. Wo Wiesen durch die Bauarbeiten nicht verändert wurden, sollen sie durch eine Reduzierung der Schnitte über die kommenden Jahre extensiviert werden.

Pflege und Nutzung des Gewässerraums

Der Gewässerraum umfasst nebst den baulich umgesetzten Massnahmen artenreiche Blumenwiesen, Ufergehölze und diverse Kleinstrukturen. Der neue Lebensraum muss sich jedoch erst entwickeln können, damit er auch langfristig ökologisch und vielfältig bleibt. Bis die neu angesäten Wiesen ihr Endstadium erreichen, braucht es ca. 2 bis 3 Jahre Geduld und vor allem braucht es eine fachgerechte Pflege durch den beauftragten Gärtner und die Gemeinde Oberkirch.

Damit der Surenraum ein ökologisch wertvoller Raum wird, braucht es auch die Rücksichtnahme der Erholungssuchenden. Wir bitten Sie, den Krautsaum als Rückzugsgebiet für Kleintiere zu respektieren und die Absperungen zu beachten. Um die Sure zu erleben, stehen Ihnen drei Wasserzugänge zur Verfügung.

Ausblick

Das Revitalisierungsprojekt wird mit der Umsetzung des Konzeptes «Üsi Sore» im Frühjahr 2021 vervollständigt und abgeschlossen.

ERTEILUNG BÜRGERRECHT DER GEMEINDE OBERKIRCH

Der Gemeinderat hat Josef und Susanne Fischer, Surengrundstrasse 14, auf Gesuch hin das Bürgerrecht

der Gemeinde Oberkirch LU erteilt. Wir gratulieren Josef und Susanne Fischer ganz herzlich.

NEUE RICHTLINIEN ZUR VEREINSFÖRDERUNG DER VEREINE DER GEMEINDE OBERKIRCH

Die Vereine sind eine wichtige Basis des sportlichen, musischen, kulturellen, und gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde Oberkirch. Ein vielseitiges Vereinsleben trägt wesentlich zur Lebensqualität und Integration in der Gemeinde Oberkirch bei und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl sowie das Wohlbefinden in der Bevölkerung.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. August 2020 die Richtlinien zur Vereinsförderung der Vereine der Gemeinde Oberkirch erlassen.

Die Vereinsförderung basiert auf drei Säulen: finanzielle Unterstützung, Infrastrukturleistungen sowie Kommunikations- und Werbeplattformen. Die Gemeinde Oberkirch richtet den Vereinen, welche die Voraussetzungen erfüllen, jährlich

finanzielle Beiträge für das Engagement als Verein, die Jugendförderung, Seniorenförderung, regelmässige öffentliche Anlässe und/oder weiteres gemeinnütziges Engagement von Vereinen aus.

Die neuen Richtlinien zur Vereinsförderung der Vereine der Gemeinde Oberkirch wurden den Vereinen an der Vereinskonzferenz vom 25. November 2020 vorgestellt. Die Veranstaltung wurde per Videokonferenz durchgeführt.

Die Richtlinien zur Vereinsförderung der Vereine der Gemeinde Oberkirch treten am 1. Januar 2021 in Kraft. Diese Richtlinien können auf der Homepage der Gemeinde Oberkirch unter www.oberkirch.ch/Verwaltung/Rechtssammlung/Richtlinien zur Vereinsförderung abgerufen werden.

FÄLLIGKEIT DER STAATS- UND GEMEINDESTEUERN 2020

Wir bedanken uns bei allen Steuerkunden, die bereits Vorauszahlungen an die Steuern 2020 geleistet haben. Der Steuerbetrag für das Jahr 2020 ist bis 31. Dezember 2020 zu begleichen.

Es werden, wie letztes Jahr, keine Fälligkeitsanzeigen für die Staats- und Gemeindesteuern versendet. Der Umwelt zuliebe verzichtet die Gemeinde Oberkirch auf den Versand dieser Erinnerungsschreiben. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Die Schlussrechnung für das Steuerjahr 2020 werden wir Ihnen grösstenteils im Verlauf des Jahres 2021 zustellen.

Grundlage dafür ist die Steuererklärung 2020, welche das Einkommen und Vermögen des Jahres 2020 enthält. Die Steuererklärung 2020 erhalten Sie im Februar 2021.

Da das Steueramt Oberkirch auf der zentralen Plattform LuTax arbeitet, wird der Eingang der Steuererklärungen zentral im Scancenter in Zürich verarbeitet. Daher bitten wir Sie, keine Steuererklärungen bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch abzugeben, sondern mit dem vorfrankierten Rücksendecouvert an die angedruckte Adresse zu senden.

Besten Dank.

NEUE EINZAHLUNGSSCHEINE 2021

Einen neuen Einzahlungsschein für das Jahr 2021 erhalten Sie im Februar 2021 mit der Steuererklärung. Die Einzahlungsscheine werden nicht separat versendet.

Allfällig einbezahlte Beträge im Januar 2021 für das Steuerjahr 2020 werden mit der definitiven Steuerabrechnung 2020 auf das laufende Steuerjahr 2021 umgebucht. Besten Dank für Ihr Verständnis.

STEUERAMT OBERKIRCH

E-UMZUG

Umziehen leicht gemacht! Neu können Sie auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit e-Umzug www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, gemeinde@oberkirch.ch oder Tel. 041 925 53 00 wenden.

INFORMATIONEN CORONAVIRUS

Aufgrund der aktuellen Lage infolge Corona-Virus verändert sich die Lage betreffend den Anordnungen und Massnahmen laufend. Die aktuellen Informationen finden Sie unter folgenden Homepages:

Bund: www.bag.admin.ch
Kanton Luzern: www.lu.ch/coronavirus
Gemeinde Oberkirch: www.oberkirch.ch/aktuelles

GEMEINDEVERWALTUNG – SCHALTERÖFFNUNG

Um die vom Bund angeordneten Massnahmen und Empfehlungen einhalten zu können, bleibt der Schalter des Steueramtes bis auf Weiteres geschlossen.

Der Schalter der Gemeindeverwaltung ist zu den regulären Öffnungszeiten bedient.

Trotzdem bitten wir Sie, falls möglich, die Kommunikation per E-Mail und Telefon einem Schalterkontakt vorzuziehen:

Telefon: 041 925 53 00
Mail: gemeinde@oberkirch.ch

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

GEMEINDE TAGESKARTEN (GA)

Die Gemeinde Oberkirch bietet drei «Tageskarten Gemeinde» pro Tag an. Das GA ermöglicht Ihnen während einem Tag kreuz und quer durch die Schweiz zu fahren und dadurch die schönsten Regionen mit dem öffentlichen Verkehr zu entdecken. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können online via Internet www.oberkirch.ch, telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Die Karten müssen persönlich am Schalter bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch abgeholt werden.

Für die Einwohner der Gemeinde Oberkirch wird ein Preis von CHF 40.- erhoben. Auswärtige Personen bezahlen pro Tageskarte einen Preis von CHF 48.-. Der Betrag ist beim Bezug der Karte bar zu entrichten.



Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene «Tageskarten Gemeinde», ist der volle Preis zu entrichten.

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE

Die Öffnungszeiten der **Gemeindeverwaltung** über Weihnachten/Neujahr sind wie folgt:

Montag, 21. Dezember 2020	08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 22. Dezember 2020	08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 23. Dezember 2020	08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 24. Dezember 2020	geschlossen
Freitag, 25. Dezember 2020	geschlossen
Montag, 28. Dezember 2020	08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 29. Dezember 2020	08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 30. Dezember 2020	08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 31. Dezember 2020	geschlossen
Freitag, 1. Januar 2021	geschlossen

Ab Montag, 4. Januar 2021, gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten.

Todesfälle/Friedhof

Werkdienst, Theo Fischer	041 925 53 82 (Friedhof)
Röm. kath. Pfarramt Oberkirch	041 921 12 31

Röm. kath. Pfarramt Sursee	041 926 80 60
Ev. ref. Pfarramt Sursee	041 921 11 38
Reg. Zivilstandsamt Sursee	041 926 90 55 *

- * Geschlossen am Donnerstag und Freitag, 24./25. Dezember 2020 und 31. Dezember 2020 und 1. Januar 2021
- Geöffnet jeweils Montag – Mittwoch, 21. – 23. Dezember 2020 und 28. – 30. Dezember 2020 zu den ordentlichen Öffnungszeiten und **Pikettdienst (nur für Todesfälle)** jeweils an den **Samstagen**, 26. Dezember 2020 und 2. Januar 2021, von 08.00 – 11.00 Uhr

Schneeräumung/Hochwasser

Werkdienst, Theo Fischer	041 925 53 82
--------------------------	---------------

Die Öffnungszeiten des **Regionalen Betreibungsamtes Geuensee, Oberkirch und Schenkon** über Weihnachten/Neujahr sind wie folgt:

Donnerstag, 24. Dezember 2020 – Freitag, 1. Januar 2021, geschlossen. Während den Ferien gibt es keine Stellvertretung. Betreibungsregistrauszüge können in dieser Zeit via betreibungsamt@ba-oberkirch.ch bestellt werden. Ab Montag, 4. Januar 2021, gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr.

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Papier- und Kartonsammlungen

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 3. Dezember 2020.**

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehr- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.



Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 10. Dezember 2020**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

Grüngutsammlung

Vom Dezember 2020 bis März 2021 finden die Grüngutsammlungen wieder einmal oder zweimal im Monat statt. Diesen Monat wird das Grüngut am **Freitag, 11. Dezember 2020**, eingesammelt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette (gut sichtbar) versehen sein.

Grüngutvignetten 2021

Die Grüngutvignetten sind bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich. Aufgrund der Coronasituation bitten wir Sie, die Grüngutvignetten per E-Mail gemeinde@oberkirch.ch oder telefonisch 041 925 53 00 zu bestellen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Die Vignetten sind ab 1. Januar 2021 gültig.

Christbaumabfuhr

Am **Freitag, 8. Januar 2021**, wird die Christbaumabfuhr durchgeführt. Die Bäume müssen ohne jeglichen Schmuck, Lametta, etc. bereitgestellt werden. Nicht zerkleinern. Die Sammelroute ist analog der Kehrlichtroute und die Aussentouren werden nicht bedient. Die Bäume können nicht im Werkhof Oberkirch abgegeben werden.



Fahrplanwechsel, 13. Dezember 2020

Alle Änderungen: Region Sursee-Seetal

Ab dem 13. Dezember 2020 gilt der neue Fahrplan, gültig bis 11.12.2021. Die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto in der Region Sursee-Seetal finden Sie nachfolgend aufgeführt. Die neuen Fahrpläne mit allen Anpassungen sind ab Ende November 2020 auf www.fahrplanfelder.ch verfügbar.

Region Sursee-Seetal

Linie	Nr.	Änderungen
Beinwil am See–Rickenbach LU–Sursee	50.399	Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.
Sursee–Schenkon–Rickenbach LU–Beromünster	60.081	Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.
Sursee–St. Erhard–Knutwil–Uffikon–Dagmersellen	60.082	Von Mo-Fr werden zwei zusätzliche Kurspaare ab Sursee um 13.20 Uhr und 14.20 Uhr sowie ab Dagmersellen Dorf um 13.46 Uhr und 14.46 Uhr angeboten. Der erste Kurs morgens und der letzte Kurs abends fahren bis Bahnhof Dagmersellen. Weitere Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.
Sursee–Büron–Schlierbach–Etzelwil	60.083	Die Linie verkehrt von Mo-Fr tagsüber via Rothüsli und bietet neu vormittags Anschluss auf die S1 nach Luzern. Zusätzliche Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.
Sempach Station–Eich–Sursee	60.084	Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.
Sursee–Triengen–Schöftland	60.085	Von Mo-Fr werden in der Hauptverkehrszeit vier Verbindungen zwischen Sursee–Triengen angeboten, in der Nebenverkehrszeit drei. Die Linie verkehrt einmal pro Stunde via Rothüsli und zweimal (bzw. dreimal in der Hauptverkehrszeit) via Münchrüti. Am Wochenende wird jeweils eine Fahrt pro Stunde über die zwei verschiedenen Routen angeboten. Weitere Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich. Die Haltestelle Triengen, Käserei wird aufgehoben und durch die bestehende Haltestelle Triengen, Forum ersetzt. Die neue Haltestelle Triengen, Gisler wird in Betrieb genommen.

Linie	Nr.	Änderungen
Sursee Spital–Post–Sursee Bahnhof–CAMPUS SURSEE	60.086	Von Mo-Fr werden frühmorgens zusätzliche Kurse angeboten: - um 05.23 Uhr ab Sursee, Bahnhof–CAMPUS Sursee - um 05.29 Uhr ab CAMPUS Sursee–Sursee, Spital - um 05.43 Uhr ab Sursee, Spital–CAMPUS Sursee - um 05.59 Uhr ab CAMPUS Sursee–Sursee, Bahnhof
Sursee–Beromünster (Möischer Express)	60.087	Von Mo-Fr werden ab Sursee Bahnhof drei zusätzliche Kurspaare um 11.20 Uhr, 12.20 Uhr und 13.20 Uhr sowie ab Beromünster um 10.47 Uhr, 11.47 Uhr und 12.47 Uhr angeboten. Zusätzliche Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.
Sempach Station–Rain–Hildisrieden–Hochdorf	60.088	Ab Hochdorf werden zwei zusätzliche Kurspaare um 09.32 Uhr und 10.32 Uhr angeboten. Somit besteht tagsüber der Stundentakt. Weitere Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.
Sempach Station–Eich–Bäch	60.089	Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.

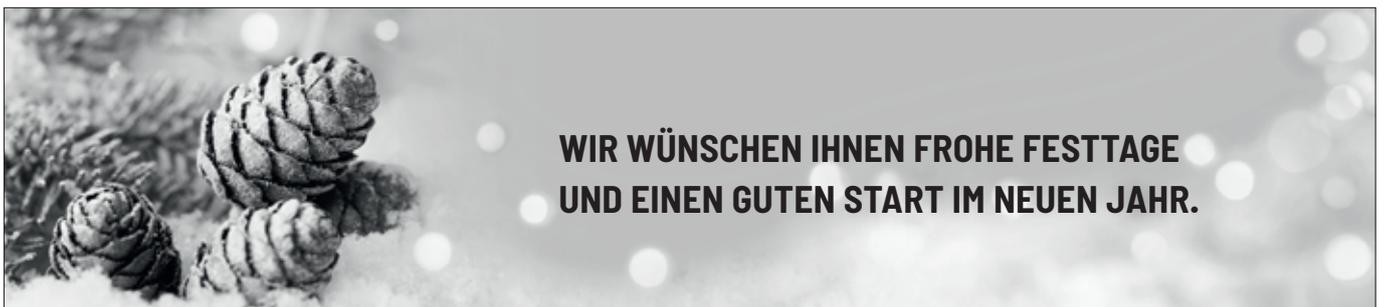
PostAuto
Landenbergstrasse 36
6002 Luzern

Tel. +41 58 448 06 22
E-Mail: zentralschweiz@postauto.ch
www.postauto.ch



PostAuto

Die gelbe Klasse.



**WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE FESTTAGE
UND EINEN GUTEN START IM NEUEN JAHR.**

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulation

Wir gratulieren dem Jubilar im Dezember ganz herzlich zum Geburtstag.



26. Dezember **104 Jahre**

Eduard Hess, Pflegezentrum Feld

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Neuzuziehende

Im Oktober 2020 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Anderhub Angela, Münigenstrasse 4a
- Awai Christopher und Lea, Haselmatte 10B, 6210 Sursee
- Bachmann Marco, Haselmatte 5A, 6210 Sursee
- Baumeler René, Luzernstrasse 36a
- Bernet David, Luzernstrasse 36b
- Boog Gregor, Kirchenau 2
- Bossart Anja, Kirchenau 1
- Bregenzer Caroline, Münigenstrasse 4a
- Bühlmann Manuel, Luzernstrasse 36c
- Bütler Monika, Luzernstrasse 36b
- Christen Philipp, Luzernstrasse 36a
- Cozzio Ramona, Luzernstrasse 36b
- Dähn Jens und Nicole mit Kilian, Haselwart 23A, 6210 Sursee
- Dubois Cyril, Luzernstrasse 36b
- Elmiger Nadine, Kirchenau 1
- Erni Samuel, Kirchenau 1
- Ernst Mario, Luzernstrasse 36b
- Fausch Jens, Grünfeldstrasse 15
- Fuchs Philippe und Buchwald-Fuchs Patricia, Grünfeld 1
- Hermann Sophie, Luzernstrasse 36a
- Hügli Melanie, Luzernstrasse 36b
- Klossner Stephan und Christa, Kirchenau 2
- Lauber Fabienne, Haselmatte 5A, 6210 Sursee
- Meier Sarina, Kirchenau 3
- Muff Fabian, Kirchenau 1
- Müller Pascal, Luzernstrasse 36a
- Portmann Kieran, Grünfeldpark 15
- Roth Christoph, Luzernstrasse 36b

- Schär Andreas, Kirchenau 1
- Schmid Edwin, Feldhöflistrasse 26
- Schneider Sebastian, Kirchenau 3
- Spanier Stefanie, Luzernstrasse 36c
- Staffelbach Jan, Luzernstrasse 36d
- Vogel Tobias, Münigenstrasse 3c
- Wüest Sabine, Haselmatte 13B, 6210 Sursee
- Ziswiler Corinne, Grünfeldstrasse 15
- Zurflüh Livia, Grünfeldstrasse 1

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

Geburten Oktober

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs!



Kryezi Trim, Sohn des Perparim und der Dalina Kryezi, Feldhöflistrasse 11, geb. 02.10.2020

Sylaj Aurel, Sohn des Azem und der Altina Sylaj, Grünaueweg 6, geb. 13.10.2020

Herz Luciano, Sohn des Christoph und der Soraya Herz, Surengrundstrasse 13, geb. 27.10.2020

Tolusso Henri, Sohn des Matthias Eiholzer und der Nadja Tolusso, Haselmatte 13B, 6210 Sursee, geb. 30.10.2020

Ehen

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



16.10.2020

Roos Mario und Künzli Barbara, Grünfeld 1

30.10.2020

Meyer Dominik und Häfliger Petra, Burgmatte 9

Todesfall

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



14.11.2020 **Wüest-Bucher Maria**, geb. 01.01.1925, von Oberkirch LU, im Aufenthalt gewesen im Betagtenzentrum Linde, 6022 Grosswangen

ÖFFENTLICHES SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH UND IM SPZ, NOTTWIL

Für die beiden Schwimmbäder Sportarena im CAMPUS Sursee und Hallenbad im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu folgenden vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich.



CAMPUS SURSEE

Ticketpreise

Erwachsene: CHF 10.-
(ab 16. Lebensjahr)

Kinder & Jugendliche: CHF 5.-
(ab 6. Lebensjahr, bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Kinder unter 6 Jahre: gratis

Ticketpreise 10er Abo

Erwachsene: CHF 90.-
(ab 16. Lebensjahr)

Kinder & Jugendliche: CHF 45.-
(ab 6. Lebensjahr, bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Kinder unter 6 Jahre: gratis

Öffnungszeiten:

Betreffend Öffnungszeiten informieren Sie sich bitte über die Homepage www.sportarena.campus-sursee.ch.

SPZ NOTTWIL

Ticketpreise

Erwachsene: CHF 10.-
(ab 16. Lebensjahr)

Kinder & Jugendliche: CHF 6.-
(ab 6. Lebensjahr, bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Kinder unter 6 Jahre: gratis

Ticketpreise 10er Abo

Erwachsene: CHF 90.-
(ab 16. Lebensjahr)

Kinder & Jugendliche: CHF 54.-
(ab 6. Lebensjahr, bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Kinder unter 6 Jahre: gratis

Umtausch alte Tickets

Alte Tickets können am Empfang des SPZ kostenlos gegen neue Tickets umgetauscht werden.

Öffnungszeiten:

Betreffend Öffnungszeiten informieren Sie sich bitte über die Homepage www.paraplegie.ch.



NEU: DREHSCHIEBE 65PLUS REGION SURSEE FÜR UNSERE GEMEINDE

Ab 1. Januar 2021 können Bürgerinnen und Bürger von 15 Gemeinden der Region Sursee auf die Informations- und Koordinationsplattform zugreifen. Über Telefon, E-Mail und Website erhalten sie wichtige Adressen und Informationen zu Dienstleistungen, die das Älterwerden leichter machen.

Die Drehscheibe 65plus Region Sursee wurde 2017 von den Gemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch,

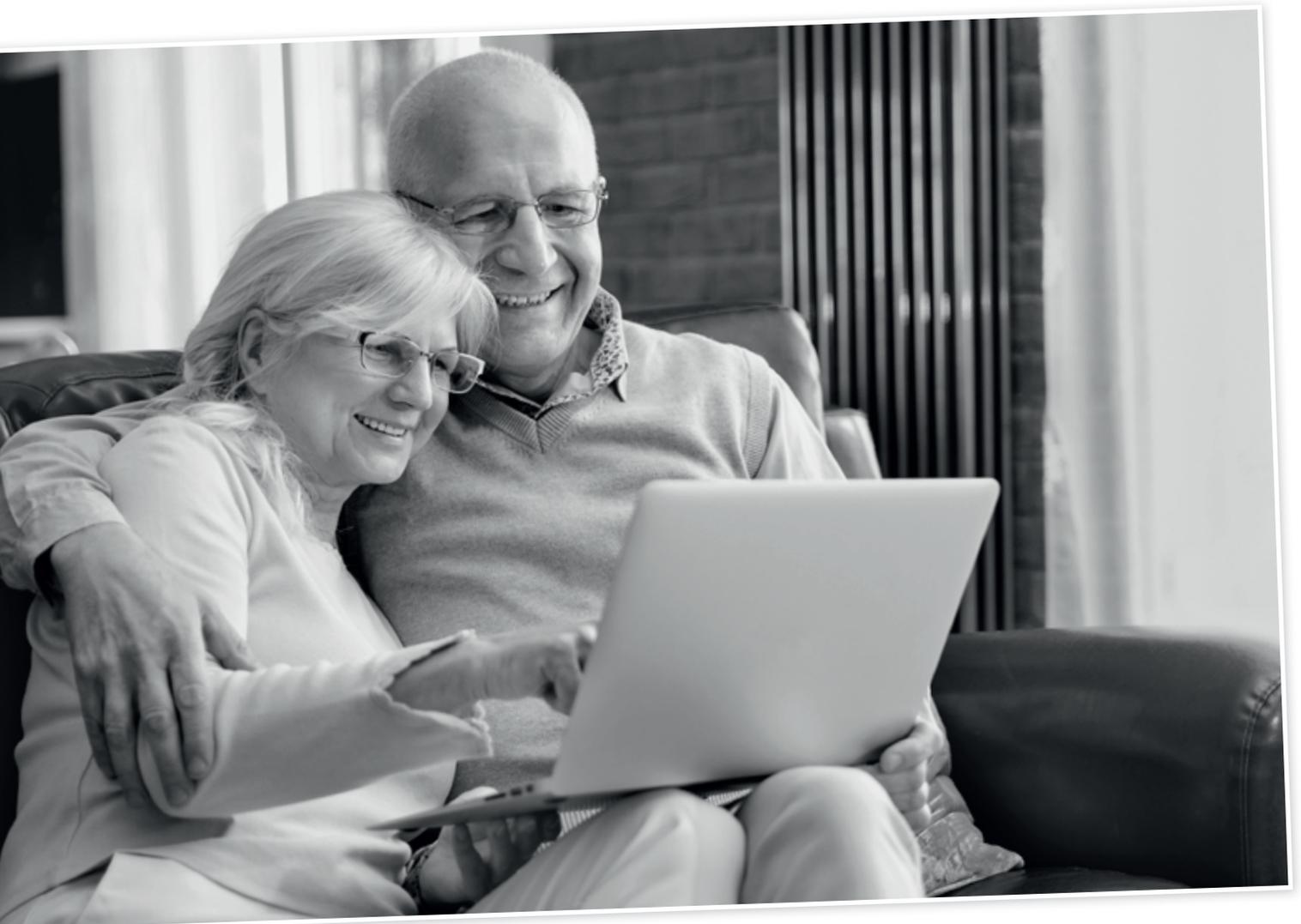
Schenkon und Sursee ins Leben gerufen. Grundidee dabei war, über nur einen Kontakt zu wichtigen Adressen und Erstinformationen im Zusammenhang mit dem Älterwerden zu kommen. Die bisherigen Erfahrungen mit der Drehscheibe 65plus Region Sursee sind gut. Neu hat es auf der Drehscheiben-Website auch Informationen zur Gesundheitsförderung im Alter, mit Download-Möglichkeiten.

Über das Regionale Altersleitbild Sursee sind wir neu ab 1. Januar 2020 auch Trägergemeinde der Drehscheibe 65plus Region Sursee. Wir freuen uns, dass unsere Bürgerinnen und Bürger die Drehscheibe 65plus Region Sursee bei Fragen und für Informationen zum Älterwerden nutzen können.

Telefon 041 920 10 10

E-Mail info@regionsursee65plus.ch

Website www.regionsursee65plus.ch





drehscheibe **65plus** regionsursee

sicher, selbstständig und aktiv im Alter

Die kostenlose Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Sursee



Tel. 041 920 10 10

Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Die **Drehscheibe 65plus Sursee** ist ein Angebot der Gemeinden Büron, Eich, Geunsee, Grosswangen, Hildisrieden, Knutwil, Mauensee, Nottwil, Oberkirch, Ruswil, Schenkon, Schlierbach, Sempach, Sursee und Triengen gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern. www.regionsursee65plus.ch

**PRO
SENECTUTE**

KAMPAGNE «SOS-SPIELSUCHT»: RISIKEN BEIM ONLINE-GLÜCKSSPIEL

**«Glücksspiele können abhängig machen. Auch online.»
Unter diesem Slogan steht eine Sensibilisierungskampagne von 16 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein – darunter auch der Kanton Luzern. Die Kampagne zeigt auf: Besonders bei Online-Glücksspielen ist das Risiko für ein problematisches Spielverhalten ausserordentlich hoch.**

Die Glücksspielbranche hat in den vergangenen Monaten eine massive Werbeoffensive gestartet und für Online-Angebote geworben. Internationale Studien vermuten, dass im Zusammenhang mit Covid-19 und den Einschränkungen im öffentlichen Leben neue Spielende in das Online-Glücksspiel eingestiegen sind.

Die Kampagne «SOS-Spielsucht» hält dagegen und zeigt auf, dass besonders bei Online-Glücksspielen das Risiko eines problematischen Suchtverhaltens hoch ist. Das Angebot ist

permanent verfügbar, der Bezug zum realen Geld geht verloren und soziale Kontakte fehlen. Ein überdurchschnittliches Sucht-Risiko besteht bei Online-Casinos, Sportwetten und Finanzmarktwetten. Bei Lotterien und Rubbellosen ist der Anteil an problematisch Spielenden deutlich geringer. Da sie jedoch stark verbreitet sind, ist ihre Anzahl nicht zu unterschätzen. Spielsucht hat oft verheerende Konsequenzen: Neben Spielschulden und körperlichen wie auch psychischen Beschwerden leidet das soziale Umfeld sowie das Familien- und Berufsleben.

Die Sensibilisierungskampagne «SOS-Spielsucht» wird im Auftrag von 16 Kantonen sowie dem Fürstentum Liechtenstein durchgeführt. Auch der Kanton Luzern unterstützt die Kampagne. Für Betroffene und Angehörige steht via www.sos-spielsucht.ch ein kostenloses und anonymes Beratungsangebot zur Verfügung.



Nur noch den Jackpot im Kopf?

Glücksspiele können abhängig machen. Auch online.
www.sos-spielsucht.ch

16

GEMEINDE



DAS RICHTIGE TUN, WENN ANGST LÄHMT!

Seit 20 Jahren bietet die aphis eine Anlaufstelle für Menschen mit Angststörungen.

15 Prozent der Bevölkerung leiden einmal im Leben an einer Angststörung. Psychische und neurologische Krankheiten verursachen in der Schweiz jedes Jahr Kosten in Milliardenhöhe.

Bei einer Angststörung fürchten sich Betroffene vor Dingen oder Situationen, die objektiv nicht gefährlich sind. Sie können diese Angst weder erklären noch bewältigen. Es gibt unzählige Arten von Ängsten und Phobien. Sie werden jedoch vielfach nicht als solche erkannt und dadurch auch oft nicht richtig behandelt. Folgeprobleme sind zum Beispiel familiäre Konflikte, soziale Isolation, Depression, Arbeitsunfähigkeit bis hin zur Invalidität.

Der Verein «aphs Angst- und Panikhilfe Schweiz» kümmert sich um die Anliegen jener Menschen, die unter krankhaften

Ängsten leiden. Betroffene, Angehörige und Fachleute werden vernetzt und effizient unterstützt.

Telefon 0848 801 109 und hotline@aphs.ch

Unser wichtigstes Instrument ist die aphis-Hotline. Die Mitarbeitenden der Hotline führen ein Informationsgespräch und suchen anschliessend innert kurzer Frist einen geeigneten Arzt oder Therapeuten mit freien Kapazitäten.

Das Magazin «Keine Panik!»

Für die Mitglieder erscheinen jährlich zwei Magazine. Betroffene können über die Website anonymisiert Kontakt suchen zu anderen Betroffenen in ihrer Region oder werden an Selbsthilfegruppen vermittelt. Durch Vorträge, Teilnahme an Konferenzen und Vernetzung mit anderen Organisationen versuchen wir, unsere Leistungen einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Angst- und Panikhilfe Schweiz

Korrespondenz- und Rechnungsadresse
Postfach, 3001 Bern

Hotline 0848 801 109

E-Mail info@aphs.ch

Web www.aphs.ch



SCHULE

REGULÄRER UND FREIWILLIGER EINTRITT IN DEN KINDERGARTEN

Geschätzte Eltern

Seit 1. August 2016 wird folgende Regelung betreffend Schuleintrittsalter gemäss § 12 VBG im Kanton Luzern umgesetzt.

- Kinder, die bis zum 31. Juli das 5. Altersjahr vollenden, haben im Schuljahr, welches am 1. August des gleichen Jahres beginnt, den Kindergarten zu besuchen.
- Auch jüngere Kinder können freiwillig in den Kindergarten eintreten, sofern diese die Anforderungen betreffend Schulweg, Blockzeiten und Selbstständigkeit erfüllen.
- Der Eintritt kann sowohl im August als auch im Februar des laufenden Schuljahres erfolgen.

Jährlich führt die Schule Oberkirch im Dezember des laufenden Schuljahres eine Infoveranstaltung zum regulären und freiwilligen Eintritt in den Kindergarten durch, damit sich die Eltern frühzeitig mit dem Thema auseinandersetzen können.

Die Informationsveranstaltung findet wie folgt statt:

Schuljahr 21/22, Eintritt in den Kindergarten

Mittwoch, 2. Dezember 2020, 19.00 – 20.15 Uhr,
im Gemeindesaal

Zusatzdatum

Mittwoch, 9. Dezember 2020, 19.00 – 20.15 Uhr,
im Gemeindesaal

Für die Veranstaltung gelten folgende Schutzmassnahmen:

- An Veranstaltungen dürfen maximal 50 Personen teilnehmen. Bei mehr als 50 Anmeldungen werden zwei Infoveranstaltungen durchgeführt.
- Im Eingangsbereich vom Gemeindesaal stehen Händedesinfektionsspender bereit.
- In öffentlichen Gebäuden herrscht Maskenpflicht. Die Masken müssen selber organisiert werden.

- Wenn möglich soll auch der Abstand von 1.5 Metern eingehalten werden.
- Die Anmeldeleiste gilt als Contact Tracing.

Die Themenschwerpunkte des Abends sind:

- Schule Oberkirch, Struktur und Leitbild
- Rechtliche Grundlagen gemäss Volksschulbildungsgesetz und Verordnung
- Klassenbildung, Förderangebote, Blockzeiten, Schulbus
- Nächste Termine
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Einblick in den Kindergartenalltag
- Erfahrungen mit jüngeren Kindern

Nach dem informellen Teil können die Eltern die Klassenzimmer in kleinen Gruppen besichtigen.

Ablauf Anmeldung:

- Pro Kind nimmt ein Elternteil am Infoabend teil.
- Die Anmeldungen erfolgen per Mail ans Sekretariat, schulsekretariat@oberkirch.ch
- **Anmeldeschluss: Aufgrund der Publikation in der InfoBrogg sind auch kurzfristige Anmeldungen möglich.**
- Angaben Anmeldung:
 - Name/Vorname des Kindes
 - Name/Vorname des teilnehmenden Elternteils
 - Natelnummer
- **Bei mehr als 50 Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge der Eingänge über die Teilnahme am 2. oder 9. Dezember 2020. Über die Zuweisung werden die Eltern per Mail informiert.**

Ich freue mich auf viele interessierte Eltern.

Mit freundlichen Grüssen

Anneliese Schuler
Schulleitung Schule Oberkirch
Tel. 041 925 54 01
schulleitung@oberkirch.ch

MUSIKSCHULE

Musikschule
Region Sursee

ABSAGEN DER ANLÄSSE UND KONZERTE DER MUSIKSCHULE REGION SURSEE

Aufgrund der neuen Massnahmen rund um Covid-19 sind alle durch die Musikschule Region Sursee organisierten Anlässe und Konzerte bis Ende Dezember 2020 abgesagt.

Um dennoch vorweihnachtliche Klänge und musikalische Eindrücke aus den Musikzimmern zu erhalten, werden musikalische Adventsgrüsse online auf der Homepage und den sozialen Medien aufgeschaltet. Lassen Sie sich überraschen!



EINZEL- UND PARTNERUNTERRICHT WEITERHIN MÖGLICH AUCH FÜR ERWACHSENE

Nach den letzten Verschärfungen der Covid-19 Massnahmen durch den Bundesrat vom 28. Oktober 2020 wurde das Sicherheitskonzept der Musikschule Region Sursee angepasst.

Bitte beachten Sie die wichtigsten Änderungen, die seit dem 2. November 2020 gelten:

- Musikunterricht im Einzel- und Partnerunterricht findet unter Einhaltung des Schutzkonzeptes weiterhin statt.
- Gruppen- und Ensembleunterricht bis 16 Jahren findet unter Einhaltung des Schutzkonzeptes statt. Unterricht in Gruppen und Ensembles mit Jugendlichen über 16 Jahren kann mit ergänzenden Schutzvorkehrungen mit bis zu 15 Personen stattfinden.
- Sämtliche Choraktivitäten sind bis auf Weiteres eingestellt.

- Die Kurse «Singen-Spielen-Tanzen» und «Musik & Bewegung für Senioren» sind abgesagt.

Die Musikschule Region Sursee hofft auf eine baldige Entspannung der Situation und die Wiederaufnahme aller Angebote.

Möchten Sie den Alltag mit Musik bereichern? Haben Sie oder Ihr Kind Interesse an Gesang oder an einem Instrument? Dann zögern Sie nicht, uns anzufragen! Die Musikschule nimmt gerne laufend Neuanmeldungen auf Februar 2021 entgegen.

Weitere Informationen und allfällige Änderungen zur Corona-Situation finden Sie unter www.m-r-s.ch.

Die Musikschule Region Sursee wünscht Ihnen gute Gesundheit und eine besinnliche Adventszeit.

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles – Veranstaltungen



Wir freuen uns auf
Gäste aus dem Dorf!
Telefon 041 926 09 30

VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER 2020

Die Veranstaltungen finden zurzeit nur hausintern statt.

VERANSTALTUNGEN IM PFLEGEZENTRUM FELD

Die Pandemie bestimmt wieder unseren Alltag und deshalb sind unsere Anlässe ausschliesslich Hausintern. Aber auch diese konnten nicht stattfinden und mussten abgesagt werden. Das heisst, grössere Musik- und Aufführungsveranstaltungen können zurzeit nicht durchgeführt werden. Für vereinzelte Anlässe laden wir Musiker ein, die unter Einhaltung der strengen Auflagen spielen dürfen.

So versuchen wir von der Aktivierung für ein wenig Unterhaltung zu sorgen. Mit verschiedenen Angeboten wie zum Beispiel: Das vorzeichnen Spiel «Die Montagsmaler», mit verschiedenen Quiz-Varianten, Kino, Lotto, Wunschkonzert und einem Spielnachmittag.

Der Spielnachmittag bestand aus der Kegelbahn und verschiedenen Spielen an den Tischen. Die Bewohnerinnen und Bewohner verteilten sich an den Tischen und wir stellten ihnen eines der Spiele vor. Zuerst etwas zögerlich, fingen die teilnehmenden Seniorinnen und Senioren an zu spielen. Aber schon bald waren sie begeistert dabei und wollten unbedingt noch einmal einen Durchgang wagen. Nach einiger Zeit tauschten wir die Spiele aus und eine neue Herausforderung wurde mit Neugierde in Angriff genommen. Auch das Kegeln erfreute sich grosser Beliebtheit und wurde rege genutzt. Hier war die Herausforderung, wer wirft alle neun Kegel um?



Die Zeit verging wie im Flug, ein kurzweiliger und unterhaltsamer Nachmittag ging zu Ende.

Urs Ziegler
Leiter Aktivierung

VEREINE



RÜCKBLICK KLANGMEDITATIONEN

Die Klangmeditationen vom Oktober und November 2020 mit Alice Limacher im Pfarrsaal waren eine willkommene Auszeit vom Alltag, Corona und Co. An diesen Abenden durften wir alles hinter uns lassen, entspannen, einfach sein und geniessen. Mit verschiedenen Klanginstrumenten (u.a. verschiedene Klangschalen) und einer Geschichte wurden wir in eine tiefe Entspannung geführt.



Danke – Alice – für diese sehr entspannende Erfahrung, es hat sehr gut getan!

ZISCHTIGS-JASS

Der Zischtigs-Jass fällt aufgrund der aktuellen Corona-Situation und den Massnahmen bis auf weiteres erneut aus. Wir bedauern dies sehr und hoffen auf 2021. Wir werden Sie weiter auf dem Laufenden halten.



RORATE-GOTTESDIENST

Auch der Rorate-Gottesdienst vom **Mittwoch, 9. Dezember 2020** fällt aus.

ADVENTSMARSCH

Wir planen, den Adventsmarsch am **Montag, 14. Dezember 2020** durchzuführen. Die Route wird noch per Newsletter bekannt gegeben. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr beim Parkplatz Kirche. Wir freuen uns, mit Ihnen bei einem gemütlichen Spaziergang die vorweihnachtliche Stimmung etwas einzufangen. Infos folgen per Newsletter.

**In diesem Jahr stehen uns etwas spezielle Weihnachts und Neujahrstage bevor.
Der Frauenbund-Vorstand wünscht Ihnen allen nur das Allerbeste für diese spezielle Zeit.**

Wir sind zuversichtlich für das Jahr 2021 und freuen uns schon auf das Wiedersehen.

Zwärge-Kafi

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat parallel zur Mütterberatung statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen.



Wo Pfarrrsaal, Pfarrei Oberkirch
Wann 09.30 Uhr – 11.00 Uhr

Die nächsten Daten

Freitag, 4. Dezember 2020 – ABGESAGT
Freitag, 5. Februar 2021 – noch offen
Freitag, 5. März 2021 – noch offen

Hinweise zur Durchführung findest du auf unserer Homepage. Vielen Dank für dein Verständnis.

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche **kinderbetreuung-sursee.ch** oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt: Annina Sigrist, 041 370 72 52, info@spatzentreff.ch

Der Familientreff wünscht allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit. Wir freuen uns, euch auch im Jahr 2021 an unseren Anlässen begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter **familientreff-oberkirch.ch**

ANLÄSSE 2021/2022

MÄRLI MIT JOLANDA STEINER

Jolanda Steiner besucht uns auch dieses Jahr wieder im Gemeindesaal Oberkirch. Sie erzählt uns «Pinocchio und seine Abenteuer».

Kinder ab ca. 3 Jahren sind herzlich willkommen.

Datum Mittwochnachmittag, 3. Februar 2021
Ort Gemeindesaal Oberkirch
Wann Einlass 13.45 Uhr, Start in zwei Gruppen: 14.00 und 15.30 Uhr

Anmeldung und weitere Infos auf **familientreff-oberkirch.ch**

GRITTIBÄNZ BACKEN

Zusammen mit den Eltern dürfen die Kinder in der Bäckerei Künzli ihren eigenen Grittibänz gestalten und backen.

Datum Dienstagmorgen, 23. November 2021
Ort Bäckerei Künzli, Nottwil

Anmeldung und weitere Infos auf **familientreff-oberkirch.ch**

ZWÄRGE-KAFI JEWEILS 09.30 – 11.00 UHR

Das Zwärge-Kafi findet jeweils parallel zur Mütterberatung statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Gotte, Götti, Grosseltern etc. unterhalten, während sich die Kinder beim Spielen verweilen. Spielzeug ist vorhanden!

2021

Freitag, 5. Februar

Freitag, 5. März

Freitag, 9. April

Freitag, 7. Mai

Freitag, 4. Juni

Freitag, 2. Juli

Freitag, 1. Oktober

Freitag, 5. November

Freitag, 3. Dezember

2022

Freitag, 7. Januar

Freitag, 4. Februar

JAHRESPROGRAMM 2021/2022

Monat	Datum	Anlass	Lokalität
Februar	Mittwoch, 3.2.	Märli mit Jolanda Steiner	Gemeindesaal
	Freitag, 5.2.	Zwärge-Kafi	
März	Mittwoch, 3.3.	Babysitterkurs Teil 1	Pfarrsaal
	Mittwoch, 3.3.	Mut tut gut Teil 1	Turnhalle
	Freitag, 5.3.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Mittwoch, 10.3.	Mut tut gut Teil 2	Turnhalle
	Mittwoch, 10.3.	Babysitterkurs Teil 2	Pfarrsaal
	Montag, 15.3.	Generalversammlung Frauenbund	Rest. Cayenne Sursee
	Mittwoch, 17.3.	Mut tut gut Teil 3	Turnhalle
	Mittwoch, 24.3.	Mut tut gut Teil 4	Turnhalle
	Samstag, 27.3.	Kinderartikelbörse Frühling/Sommer	Gemeindesaal
Mittwoch, 31.3.	Mut tut gut Teil 5	Turnhalle	
April	Freitag, 9.4.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
Mai	Freitag, 7.5.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
Juni	Freitag, 4.6.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Mittwoch, 16.6.	Flohmarkt	Schulhausplatz
Juli	Freitag, 2.7.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
September	Samstag, 11.9.	Kilbi	Schulhausareal
	Sonntag, 12.9.	Kilbi	Schulhausareal
	Samstag, 25.9.	Kinderartikelbörse Herbst/Winter	Gemeindesaal
Oktober	Freitag, 1.10.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
November	Freitag, 5.11.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Dienstag, 23.11.	Grittibänzen	Bäckerei Künzli, Nottwil
Dezember	Freitag, 3.12.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
Januar	Freitag, 7.1.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
Februar	Freitag, 4.2.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal

BEI DEN KURSEN GELTEN DIE AKTUELLEN SCHUTZMASSNAHMEN!

NOTHILFE-KURS 2021

Erste Hilfe Wissen kann Leben retten!

Im Alltag kann richtiges Erste Hilfe Wissen Leben retten!

Als (zukünftiger) Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können.

Kursinhalt Verhalten bei einem Unfall, alarmieren, Herzdruckmassage/Beatmung, Umgang mit dem AED Gerät, Blutstillung, Verbrennungen, Fallbeispiele etc.

Zielgruppe Für angehende Motorfahrzeuglenker obligatorisch. Dieser Kurs ist für alle interessierten Personen. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Kursdatum 22. und 23. Januar 2021

Kurszeiten Freitag von 19.00 – 21.30 Uhr
Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 16.15 Uhr

Dauer 10 Stunden

Kosten CHF 140.- inkl. Zertifikat
CHF 130.- mit Oberchiler-Bonus
(Jugendliche wohnhaft in Oberkirch)

Kursanmeldung samariter-oberkirch.ch oder bei
Daniela Gusset, Tel. P: 041 921 02 15

GRUNKURS FÜR WIEDERBELEBUNG 2021 (BLS-AED-SRC KOMPLETT)

Werden auch Sie zum Lebensretter!

Voraussetzung auch für First Responder.

Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%). Bis professionelle Hilfe eintritt, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimation) in die Wege leiten.

Kursinhalt Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall, Bewusstlosen Lagerung, Grundfertigkeiten-Training (Erstbehandlung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern).

Kursdatum Montag, 25. Januar 2021, 19.00 – 21.30 Uhr
Dienstag, 26. Januar 2021, 19.00 – 21.30 Uhr

Dauer 5 h (2 x 2 ½ Stunden)

Kursort Schulhaus Zentrum Oberkirch,
Kaffeestube

Kosten CHF 150.- inkl. Zertifikat

Kursanmeldung samariter-oberkirch.ch oder bei
Daniela Gusset, Tel. P: 041 921 02 15



SOOREGOSLER OBERCHÖUCH
6208 OBERKIRCH

die behördlichen Vorgaben befolgen. Sollte sich die Möglichkeit für Proben wieder bieten, können wir uns vorstellen unter den gelten Massnahmen den Probetrieb wieder aufzunehmen. Weiter können wir uns vorstellen, falls es die Situation zulässt, vereinsinterne Anlässe durchzuführen.

ABSAGE FASNACHT 2021

Mit Hoffnung sind wir ins neue Vereinsjahr gestartet, haben im September die Antrittsversammlung durchgeführt und mit den Proben begonnen. Inzwischen haben wir den Probetrieb eingestellt und müssen die Fasnacht 2021 schweren Herzens absagen. Die aktuelle Corona-Situation lässt eine Durchführung der Fasnacht nicht zu. Die Fasnachtsvereine der Region Sursee haben diesen Entscheid gemeinsam mit der Stadt Sursee einstimmig beschlossen.

Das heisst, dass unsere öffentliche Probe, der Goslerball, die Kinderfasnacht und das GuuggAIR nicht stattfinden werden. Unser Tourneepan wird vollumfänglich gestrichen und es wird auch keine Platzkonzerte und Ständli geben.

Wir versuchen die Kameradschaft und den Zusammenhalt unseres Vereins aufrecht zu erhalten. Dabei werden wir stets

Hinter diesem Entscheid stehen auch alle der folgenden Fasnachtsvereine:

- Zunft Heini von Uri Sursee
- Diebetormtöibeler Sursee
- Guggsurruugger Sursee
- Snozzichöbler Sursee
- Alti Sieche Sursee
- Geugguseer Geuensee
- Insalifääger Moueese
- Meis am Gleis – Sursee
- Schenkastico
- Spatzentreff Sursee und Umgebung
- Konfettibar Sursee
- Fanimalia Sursee
- EX's Sursee

Wir hoffen auf eine unbeschwerte Fasnacht 2022 und freuen uns euch dann wieder bei einem Auftritt zu begrüssen.



KIRCHE

IMPULS

DAMIT DAS LICHT VON BETHLEHEM AUCH HEUTE LEUCHTET

Gedanken zum Weihnachtsevangelium

«Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erliess, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen (...) und so zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heisst...» Dieser lapidare Satz, der bei vielen von uns wohlige, weihnachtliche Gefühle erzeugt, widerspiegelt jedoch eine ganz unfriedliche Welt, eine Welt voller Unterdrückung und Angst. Denn unter Kaiser Augustus herrschte das Imperium Romanum auch in Bethlehem, der Geburtsstadt Jesu, mit brutaler Härte und bereicherte sich auf Kosten des unterworfenen Volkes.

Bis in die Gegenwart leben die Menschen in der Geburtsstadt Jesu im Schatten fremder Mächte, die ihnen immer wieder grundlegende Rechte verweigern. Eine Insel der Menschenwürde in diesem Meer des Unfriedens ist seit 67 Jahren das Caritas Baby Hospital (CBH) in Bethlehem, das 330'000 Kindern unter 14 Jahren im südlichen Palästina eine moderne Gesundheitsversorgung – unabhängig von ihrer religiösen oder ethnischen Zugehörigkeit und wirtschaftlichen Situation der Familien – bietet.

Das Evangelium der Geschwisterliebe

Der Schweizer Ordensmann Ernst Schnydrig, Mitinitiator des CBH in Bethlehem, schrieb 1978 zur Einweihung des Neubaus: «Das Werk in Bethlehem ist nicht nur eine tüchtige Leistung, sondern auch ein Werk von grosser symbolischer Bedeutung. In Bethlehem ist das Evangelium der Geschwisterliebe zur Welt gekommen; klänge es nicht banal, würde ich sagen, die Geburtsgrötte sei die erste Caritas-Zentrale gewesen, weil Gott sich dort zum ersten Mal als Mensch unter Menschen dienstbar machte. Und wenn wir heute in Bethlehem helfen, dann tragen wir nur nach Bethlehem zurück, was von Bethlehem ausgegangen ist und bezeugen damit, aus welcher Kraft wir leben.»



Helfen Sie den Kindern von Bethlehem

Die Kinderhilfe Bethlehem, der Schweizer Unterstützungsverein des CBH, entwickelte sich zum wichtigsten Sozialwerk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken im Nahen Osten. Seit 1964 wird an Heiligabend in allen Pfarreien die Kollekte für das Kinderspital aufgenommen. Wegen der Besucherbeschränkungen unserer Weihnachtsgottesdienste in Zeiten der Corona-Pandemie ist diese Hilfe nun gefährdet. Deshalb möchten wir Sie in diesem Jahr einladen, Ihre Spende direkt der Kinderhilfe Bethlehem in Luzern zukommen zu lassen. Damit das Licht von Bethlehem auch im neuen Jahr leuchten kann. Spendenkonto: CH17 0900 0000 6002 0004 7.

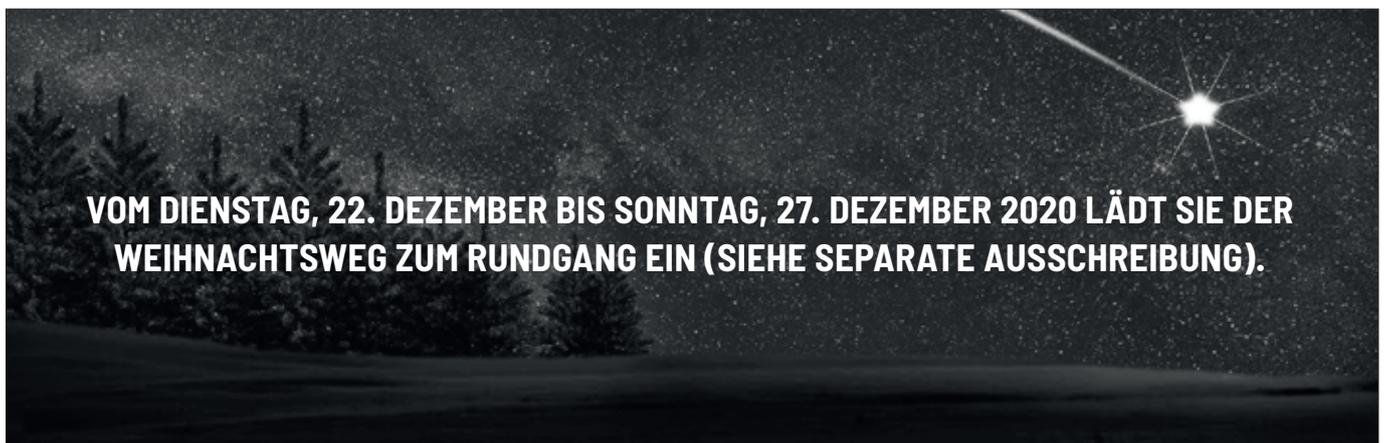
*Andreas Baumeister
Pfarreiseelsorger*

GOTTESDIENSTORDNUNG DEZEMBER 2020

Aufgrund der Situation betreffend Corona-Virus bitten wir Sie, sich jeweils vor den Anlässen auf unserer Homepage oder im Anschlagkasten zu informieren, ob und in welcher Form der Anlass stattfindet!

Samstag / Sonntag	28./29.11.2020		1. Adventssonntag		
	Samstag, 28.11.	17.00 Uhr	Religionshalbtage der 1. Klasse Kinderadvent in der Kirche		
	Sonntag, 29.11.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst* zum 1. Advent, Thomas Glur Opfer: Universität Fribourg		
	Sonntag, 29.11.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Thomas Glur		
Montag	30.11.2020	19.30 Uhr	Adventsfeier Frauenbund*, Pfarrkirche		
Mittwoch	2.12.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle		
Freitag	4.12.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst* zu St. Nikolaus, Pflegezentrum Feld, Sr. Marianne Rössle		
Samstag / Sonntag	5./6.12.2020		2. Adventssonntag	 	
	Samstag, 5.12.	17.00 Uhr	Kinderadvent in der Kirche		
	Sonntag, 6.12.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst* zu St. Niklaus, Thomas Glur Musikalische Gestaltung durch das Panflötenensemble PanTugium Opfer: Elisabethenwerk SKF		
			11.45 Uhr	Taufe von Liviana und Fabian Muff	
	Samstag, 5.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Thomas Glur		
	Sonntag, 6.12.	07.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Anita Troxler		
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier, SPZ Nottwil, Raum der Stille		
Dienstag	8.12.2020	17.00 Uhr	Stille Worte im Advent		
Mittwoch	9.12.2020	19.00 Uhr	Rosenkranz		
		19.30 Uhr	Gottesdienst*, Daniela Müller		
Freitag	11.12.2020	16.30 Uhr	Versöhnungsfeier, Pflegezentrum Feld, Thomas Plappallil		
Samstag / Sonntag	12./13.12.2020		3. Adventssonntag	  	
	Samstag, 12.12.	17.00 Uhr	Kinderadvent in der Kirche		
	Sonntag, 13.12.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Pius Troxler Musikalische Gestaltung durch Maryna Pinchukova (Gregorianischer Gesang und Orgelmusik) Opfer: Amnesty International		
	Samstag, 12.12.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter		
	Sonntag, 13.12.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter		

Mittwoch	16.12.2020	19.30 Uhr	Versöhnungsfeier, Josef Mahing
Freitag	18.12.2020	15.00 Uhr	Festliche Weihnachtsfeier, Pflegezentrum Feld, Josef Mahing und Daniela Müller
Samstag / Sonntag	19./20.12.2020		4. Adventssonntag 
	Samstag, 19.12.	17.00 Uhr	Kinderadvent in der Kirche
	Sonntag, 20.12.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Josef Mahing und Sr. Marianne Rössle Musikalische Gestaltung durch Orgel (Maryna Pinchukova) und Streicher der Musikhochschule Luzern
			Anschliessend an den Gottesdienst 20 Minütiges Konzert dieses Ensembles. (Flötenkonzert von Bach) (Kollekte zugunsten des Ensembles)
		17.00 Uhr	Mit Wort und Klang das Licht von Weihnachten begrüssen
	Sonntag, 20.12.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Thomas Glur



Mittwoch	23.12.2020	19.30 Uhr	KEIN Gottesdienst
Donnerstag	24.12.2020	16.30 Uhr 22.30 Uhr	KEINE Familienweihnachtsfeier Festlicher Gottesdienst zu Heilig Abend, Vierherr Dr. Walter Bühlmann Musikalische Gestaltung durch Veronika Hodel (Orgel) und Sladjana Hofmann (Gesang) Opfer: Kinderhilfe Bethlehem <i>Gerne nehmen wir auf dem Pfarramt (041 921 12 31) Ihre Reservation für den Gottesdienst entgegen.</i>
Freitag	25.12.2020	10.30 Uhr	Weihnachten Festlicher Weihnachtsgottesdienst*, Marcel Bregenzer Opfer: Kinderhilfe Bethlehem
Samstag	26.12.2020	16.30 Uhr	Stephanstag Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Vierherr Thomas Müller
Sonntag	27.12.2020	10.30 Uhr	Heilige Familie Sonntagsgottesdienst*, Sr. Marianne Rössle Opfer: Kapuziner Schweiz

Mittwoch	30.12.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Daniela Müller
Donnerstag	31.12.2020		Silvester
		17.00 Uhr	Silvestermeditation in der Pfarrkirche Musikalische Gestaltung durch Maryna Pinchukova (Orgel und Gesang) und Judith Simon (Saxophon) <i>Auf das Jahr 2020 zurückblicken: Danke sagen, Freudiges und Trauriges bedenken, loslassen – und mit Musik, Gesang und Texten das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen.</i>

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegezentrum Feld um 16.30 Uhr

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Unsere Jahrzeiten im Dezember

Sonntag	29.11.2020	10.30 Uhr	Elisabeth Affentranger, Pflegezentrum Feld
Mittwoch	2.12.2020	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Sonntag	6.12.2020	10.30 Uhr	Marie Hess-Felber, Feldhöflistr. 9 Alfred und Marie Felber-Hänsli und Marie Felber-Hess, Surenhöhe 3
Sonntag	13.12.2020	10.30 Uhr	Otto Hodel-Lang, Seeblick und für Lisbeth Hodel-Lang, Seeblick
Sonntag	20.12.2020	10.30 Uhr	Rosina Troxler-Troxler, Feldhöflistr. 9

LICHT IN DER TRAUER

In den zurückliegenden Tagen hat die Zahl der Verstorbenen aufgrund von Covid-19 in der Schweiz die Höhe von 3500 überschritten.

An 100 Orten in der Schweiz werden am Silvesterabend um 17.00 Uhr 50 Kerzen angezündet um diesen Verstorbenen zu Gedenken.

Die Pfarrei Oberkirch wird während der Silvestermeditation (Donnerstag, 31. Dezember 2020 / 17.00 Uhr) die Kirche mit 50 Kerzen erhellen!

Mögen die Lichter, die wir anzünden, ein wenig Licht in die Dunkelheit der Trauer bringen.



PFARREINACHRICHTEN

PFARREILEBEN – AUSBLICK

KINDERADVENT IN DER KIRCHE

Warten, Vorfreude, Geduld haben und eine Geschichte hören.

Mit einfachen und kurzen Geschichten wollen wir den Jüngsten unserer Pfarrei die Adventszeit versüßen.

Während etwa 20 Minuten werden Adventsgeschichten in kindergerechter Sprache erzählt.

Dazu sind herzlich alle Kinder mit Begleitperson eingeladen.



Samstag, 28. November 2020

Samstag, 5. Dezember 2020

Samstag, 12. Dezember 2020

Samstag, 19. Dezember 2020

17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Wir freuen uns auf eine Adventszeit voller Licht, Wärme und spannenden Geschichten.

Pfarrei Oberkirch

HERZLICHE EINLADUNG – KIRCHE IM KERZENSCHNITT

An jedem erwachenden Adventstag wird eine Kerze und ein Impuls dazukommen.

Wir laden sie im Advent ein, Momente der Ruhe und Besinnung beim wachsenden Kerzenlicht in der Kirche zu genießen und sich mit einem Impuls auf Weihnachten einzustimmen.

Daniela Müller



ADVENTLICHER WEIHNACHTSWEG

VOM DIENSTAG, 22. DEZEMBER BIS SONNTAG, 27. DEZEMBER 2020

Aufgrund des Corona-Virus entfällt in diesem Jahr der Familiengottesdienst um 16.30 Uhr.

**Entdecken Sie als besinnliche Alternative unseren Weihnachtsweg.
Erfahren Sie Momente der Ruhe und geniessen Sie gemeinsam mit Ihrer
Familie den adventlichen Spaziergang.**

**Die Pfarrei Oberkirch freut sich, Sie auf diesen «Obercheler Wiehnachtswäg»
einladen zu dürfen.**

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte zu einem späteren Zeitpunkt unserer
Homepage (pfarrei-oberkirch.ch) und unserem Anschlagkasten.



SANKT NIKOLAUS KOMMT AUF BESUCH

MITWOCH, 2. DEZEMBER 2020

18.00 UHR KIRCHE OBERKIRCH

ABGESAGT

GOTTESDIENST ZUM 2. ADVENT MIT PANFLÖTENENSEMBLE PANTUGIUM SONNTAG, 6. DEZEMBER 2020, 10.30 UHR

Mit Thomas Glur

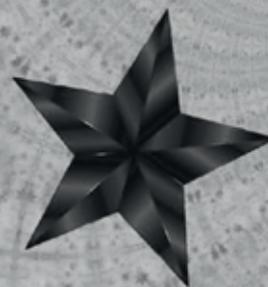
Anschliessend Schoggiherzverkauf zugunsten der Kinderhilfe Bethlehem

Panflötenspielerinnen aus der Zentralschweiz bilden das Ensemble Pan-Tugium!
Freuen Sie sich während dem Gottesdienst am 2. Adventssonntag auf die
herzberührenden Melodien des Panflötenensemble unter der Leitung von
Karin Inauen-Schaerer.



GEMEINSAM IM ADVENT

**STILLE GENIESSEN
WORTE SPRECHEN
STILLE WORTE HÖREN**



**Dienstag, 8. Dezember 2020
17.00 UHR
PFARRKIRCHE OBERKIRCH**

Daniela Müller, Seelsorgerin

VERSÖHNUNG

**MITTWOCH, 16. DEZEMBER 2020, 19.30.UHR, PFARRKIRCHE
FREITAG, 11. DEZEMBER 2020, 16.30 UHR, PFLEGEZENTRUM FELD**

*«Zu Gott dürfen wir kommen, wenn wir gestolpert und gefallen sind.
Er hört uns zu, wenn uns alles über den Kopf wächst.
Er gibt uns nie auf!»*

Die Versöhnungsfeier soll uns helfen, uns bewusst auf die Ankunft des Herrn vorzubereiten und uns persönlich auf die besinnliche Zeit einzustimmen. Früher bekannt als Busse, Beichte oder Vergebung, bezeichnet das Sakrament Versöhnung den Prozess der inneren Reife. Indem wir uns öffnen und unsere Unvollkommenheit bekennen, legen wir unser Herz in Gottes Hand. Wir bitten um Hilfe, Befreiung und einen Neubeginn.

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE 2020

FREITAG, 18. DEZEMBER, 15.00 UHR, PFLEGEZENTRUM FELD

Weihnachtsfeier Jedes Jahr kurz vor den Heiligen Tagen feiern wir im Alterszentrum Feld eine besinnliche Weihnachtsfeier. Das Fest der Liebe und des Friedens lässt uns näher rücken und so feiern Bewohnerinnen und -bewohner in einem Gottesdienst den Geburtstag unseres Herrn und Erlösers.

DONNERSTAG, 24. DEZEMBER – HEILIGER ABEND MITTERNACHTSGOTTESDIENST, 22.30 UHR, PFARRKIRCHE

Durch die vielen Lichter und Tannenbäume bringen wir Weihnachten mit einem leuchtenden Fest in Verbindung. Wärme und Licht strahlt von der Krippe aus, und ein heller Stern zeigt uns den Weg. Jesus, dessen Geburtstag wir an Weihnachten feiern, ist das grosse Licht, der helle Stern. Er schenkt anderen Licht, Hoffnung und Freude.

Mit einem besinnlichen Gottesdienst, gehalten von Vierherr Dr. Walter Bühlmann, und schönen verbindenden Liedern stimmen wir uns auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein.

Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet von Veronika Hodel (Orgel) und Sladjana Hofmann (Gesang).

Gerne nehmen wir auf dem Pfarramt (041 921 12 31) Ihre Reservation für den Gottesdienst entgegen.

FREITAG, 25. DEZEMBER – WEIHNACHTEN WEIHNACHTSGOTTESDIENST, 10.30 UHR, PFARRKIRCHE

Gott wurde Mensch – wir feiern mit der gesamten Christenheit die Geburt Jesu. Wir denken an die Menschen weltweit, die unter so schwierigen Bedingungen das Leben meistern müssen, wie die Heilige Familie im Stall. Marcel Bregenzer begrüsst herzlich zur Weihnachtsfeier.

SAMSTAG, 26. DEZEMBER – STEPHANSTAG EUCHARISTIEFEIER, 16.30 UHR, PFLEGEZENTRUM FELD

Vierherr Thomas Müller feiert die Eucharistiefeier zum Stephanstag im Pflegezentrum Feld.

Veronika Hodel begleitet den Gottesdienst feierlich am Klavier.

SILVESTERMEDITATION



Die Silvestermeditation steht im Zeichen des Übergangs vom alten zum neuen Jahr.

Wir treten in das neue Jahr mit den Spuren, die das Alte hinterlassen hat. Gleichzeitig tragen wir manche Erwartung in uns.

Auf das Jahr 2020 zurückblicken: Danke sagen, Freudiges und Trauriges bedenken, loslassen – und mit Musik, Gesang und Texten das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen.

**Donnerstag, 31.12.2020
17 Uhr Pfarrkirche Oberkirch**

Maryna Pinchukova, Orgel und Gesang
Judith Simon, Saxophon

Daniela Müller, Pastorale Mitarbeiterin

TREFFPUNKT

Folgende Anlässe sind bis Ende Jahr ABGESAGT:



Zämezmittag

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gerzner Heidi, 041 921 38 30.



Kafi Erennerig

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Wagner Hannelore, 041 921 32 60 oder Haller Wenke, 078 845 67 92.



Meditatives Tanzen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Huber Irmgard, 041 921 68 66.



Zwärgekafi

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Familientreff, info@familientreff-oberkirch.ch.

DIE WINTERSONNENWENDE

Der kürzeste Tag und die längste Nacht des Jahres

Wie der Name schon sagt, ist es ein Wendepunkt, der mit dem Stand der Sonne zu tun hat. Der Abstand zwischen Sonne und Erde ändert sich im Lauf des Jahres – und mit ihm die Dauer der Länge der Sichtbarkeit der Sonne und damit auch die Länge der Tage bei uns auf der Erde. Die Wintersonnenwende markiert den Höhepunkt der «dunklen Jahreszeit», denn der Tag davor ist der kürzeste des Jahres – demzufolge erleben wir zu diesem Zeitpunkt auch die längste Nacht. Doch dies ändert sich mit der Wintersonnenwende, da ab nun die Sonnenbahn unseres Horizontes wieder ansteigt und die Tage länger werden.

Das Licht nimmt von nun an wieder stetig zu, mit jedem einzelnen Tag geht die Sonne ein wenig früher auf und ein wenig später unter. Bis sie zur Sommersonnenwende in ihrer vollen Blüte steht. Und ewig dreht sich das Jahresrad.

Die Rückkehr des Lichts und der Ursprung von Weihnachten

In den früheren Kulturen und Lebenswelten war die Natur und eine beseelte Umwelt der Lebensmittelpunkt der Menschen, da sie mit der Natur lebten und unmittelbar von ihr abhängig waren. Es kann also fast keinen wichtigeren Grund zum Feiern gegeben haben als die Rückkehr der Sonne, die sich mit der Wintersonnenwende ankündigte (meist am 21., aber auch am 20. oder 22. Dezember)!



Viele antike Bauwerke und Heiligtümer, bei denen genau und nur zur Sonnenwende das Licht durch einen zentralen Punkt fällt, beweisen dies. Prähistorische Sonnenverehrung findet man überall auf der Welt, und gerade zur Wintersonnenwende kann man dies gut verstehen, wenn man sich vorstellt, was für eine gute Verheissung dieses Fest war: Die Tage wurden nun wieder länger, Wärme und Licht kehrten zurück und auch das Leben in der Natur erwachte.

Es ist daher ein absolutes Fest des Lebens und der Lebenskraft – und ebenso eines der Wiederauferstehung, wenn das tiefe, kalte Tal des Winters erfolgreich durchschritten wird. Und so ist auch sehr naheliegend, zu verstehen, dass das Christentum dieses Fest schlicht adaptiert und «umgeschrieben» hat in die eigenen erschaffenen

Überlieferungen – und nicht nur dieses Fest wurde im Christentum einfach um 3 Tage verrückt und unter anderem Namen gefeiert.

(Frau Birkenbaum)

Licht ist auch Hoffnung – deshalb ist die Wintersonnenwende durch und durch ein Feiertag! Die Sonne wird in dieser Heiligen Nacht wieder neu geboren und bald zu ihrer alten Kraft zurückkehren und uns mit Wärme, Licht und Nahrung versorgen, weswegen alles Runde, Goldene und Lichte unbedingt ebenfalls zu diesem Fest gehört. Und da auch die Farbe Grün gerade in der dunklen Jahreszeit ein Symbol für das Leben und die Hoffnung ist, eignen sich goldene, grüne und rote Farben bestens als Farben, die zu diesem Fest passen (Gold für das Licht, Grün für das Leben/die Natur und Rot für Energie und Lebenskraft).

Bereits im Jahr 217 versuchte Papst Hyppolit all diese Kulte, die mit grossem Aufwand gefeiert wurden, dadurch zu beseitigen, dass er das Fest der Geburt Jesu Christi auf den 25. Dezember verlegte. Hierzu übertrug man auch die Lichtmetaphorik auf Jesus Christus, denn schon das Alte Testament betitelte den erwarteten Erlöser als «Sonne der

Gerechtigkeit» (Mal 3,20). Seither feiern die Christen statt der Wintersonnenwende den Geburtstag von Jesus am 25. Dezember.

An welchem Tag Jesus tatsächlich geboren wurde, ist unklar. Es kursieren lediglich Interpretationen von Bibelpassagen, die auf ein Geburtsdatum im Herbst hinweisen. So fand in der Zeit, als Jesus geboren wurde, eine Volkszählung statt. Solche Erhebungen wurden traditionellerweise in der Zeit nach der Ernte, also im September oder Oktober durchgeführt. Im weiteren Verlauf der Christianisierung hat das Weihnachtsfest dann seine heutige weltweite Verbreitung gefunden. Heute beginnt der christliche Weihnachtsfestkreis mit der vierwöchigen Vorbereitungszeit des Advents und endet in den katholischen Bereichen mit dem Fest «Taufe des Herrn» am ersten Sonntag nach dem 6. Januar («Dreikönigstag»). In der griechisch-orthodoxen Kirche wird die Geburt Jesu erst am 6. Januar gefeiert und bei den Armeniern gar am 18./19. Januar.

Wintersonnenwende: Die Rückkehr des Lichts und der Ursprung von Weihnachten.



MIT WORT - UND KLANG
DAS LICHT
VON WEIHNACHTEN
BEGRÜSSEN

SONNTAG, 20.12.20
17 UHR KIRCHE
OBERKIRCH

Naturtonklänge: Werner Jenni, Klang - und Musiktherapeut, Oberkirch
Wort: Daniela Müller, Seelsorgerin Oberkirch

PFARREILEBEN – AKTUELL

ZUM SCHUTZ DER GOTTESDIENSTBESUCHER

- Bitte tragen Sie eine Maske
- Bitte desinfizieren Sie sich die Hände
- Mindestabstand von 1.5 Meter (Plätze in der Kirche sind gekennzeichnet)
- Es werden pro Gottesdienst / Anlass maximal 50 Personen eingelassen
- Bitte befolgen Sie bei den Gottesdiensten die Anweisungen der verantwortlichen Personen

Zu Ihrer Sicherheit desinfizieren unsere Sakristane regelmässig Türklinken, Handläufe und die anderen Oberflächen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und das Befolgen der Weisungen.

Verbunden im Gebet über das Internet:

Live-Gottesdienste zum Mitfeiern

www.bibeltv.de

Liturgische Texte und Gebete des Klosters Einsiedeln

www.kloster-einsiedeln.ch/gottes-wort

Liturgisches Institut

www.liturgie.ch



Taufen im November

«Advent ist, wenn Kinderaugen wieder zu strahlen beginnen und wir uns anstecken lassen von der Vorfreude auf Weihnachten.»
(Gudrun Kropp)

- Lia, Kind der Familie Karin und Mathias Bucher-Eggerschwiler, Münigenstrasse 5a
- Talia, Kind der Familie Sandra und Pascal Bättig-Kunz, Grünfeldstrasse 7
- Adrian, Kind der Familie Jasmine und Simon Rogger-Kaufmann, Länggasse 15

Durch die Taufe konnten wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Wir wünschen den Familien eine besinnliche Weihnachtszeit mit glücklich-strahlenden Kinderaugen.



Heimgekehrt ins ewige Leben

Wir haben Othmar Peter, Studenstrasse 6, Nottwil im Auferstehungsgottesdienst

verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Möge der Verstorbene eingehen in das grosse Licht Gottes.



Friedenslicht von Bethlehem

«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.»

Auch dieses Jahr begrüssen wir am Heiligen Abend das Friedenslicht, welches uns von der Geburtskirche in Bethlehem

überbracht wird. In der Weihnachtszeit kann das Friedenslicht vor dem Altar in der Kirche abgeholt werden. Dazu bringen Sie bitte eine Laterne oder eine windgeschützte Kerze mit.

DER MITMACH-KALENDER FÜR FAMILIEN – ESSENER ADVENTSKALENDER

Wir wünschen Ihnen viel Spass mit dem wunderschönen Kalender für die ganze Familie, welcher in der Kirche für CHF 6.- bezogen werden kann.

«Es hed, solangs hed...»!



KINDERHILFE BETHLEHEM – IHRE SPENDE VOLLBRINGT IN BETHLEHEM KLEINE WUNDER!

Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem in Luzern. Das Behandlungskonzept bindet die Mütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Nur dank Spenden kann das Spital seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten.



Schoggihärzliverkauf

Die Schweizer Pfarreien verkaufen im Advent nach den Gottesdiensten Schoggihärzli zugunsten der Kinderhilfe Bethlehem.

Wer nicht zum Gottesdienst kommen kann, hat die Möglichkeit, diese während den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat zu kaufen.

Weihnachtskollekte

Die Schweizer Pfarreien nehmen auch dieses Jahr die Kollekten an Weihnachten für die Kinderhilfe Bethlehem auf:

- Heilig Abend, 24. Dezember um 22.30 Uhr
- Weihnachten, 25. Dezember um 10.30 Uhr

Kinderhilfe Bethlehem
Wir sind da.

**Ihre Spende vollbringt
in Bethlehem kleine Wunder.**

Bitte engagieren Sie sich dafür, dass kranke Kinder in Palästina wieder gesund werden. Vielen Dank!
www.kinderhilfe-bethlehem.ch/spenden

Sie dürfen gerne auch direkt spenden:

Kinderhilfe Bethlehem, 6002 Luzern
Spendenkonto: PK 60-20004-7

ADONIA-KIDSTV AN JEDEM WOCHENENDE

Die Adonia-Kindersendung mit dem Programm eines Kindergottesdienstes bietet Songs, biblische Geschichten, Spiele und Bastelideen. Dazu gibt es für die anschliessende Familienandacht vorbereitete Fragen, um gemeinsam das Gesehene zu vertiefen und Freude am gemeinsamen Sprechen über die Bibel zu bekommen.

Die Adonia-KidsTV Sendungen sind jeweils am Samstag und Sonntag hier verfügbar:

www.adonia.ch/kidstv



Adonia Kids TV



Ich wünsche dir
einen Mut-mach-ENGEL
einen Freudens-ENGEL
einen Friedens-ENGEL
Möge Gott ENGEL Dich
auf dem Weg ins Neue Jahr
begleiten!

(Ulrike Gross)

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, eine entspannte Zeit zwischen den Jahren, einen gelungenen Jahreswechsel und für das kommende Jahr 2021 gute Gesundheit, viel Glück & Zufriedenheit und Gott ENGEL an Ihrer Seite!

Ihr Pfarrei-Team

STILLE NACHT – EIN WELTHIT ENTSTEHT

Ist es Zufall oder Schicksal? Glück oder göttliche Fügung? Wie kann es sein, dass ein kleines, schlichtes Weihnachtslied – innerhalb von nur wenigen Stunden komponiert – weltweiten Ruhm erlangt? Und das ganz ohne Twitter, Facebook und Instagram? In einer Zeit, in der es weder Radio noch Fernsehen gab? Und in einer Epoche der Menschheitsgeschichte, die von Krieg, Hunger, Elend und Not geprägt war. Hoffnung war ein grosses Wort und für Träume war wenig Platz.

Sehnsucht nach Tiefe

Das Lied entstand ohne die Absicht, berühmt zu werden. Es entstand jedoch mit der Absicht, Menschen zu trösten, ihnen Hoffnung zu geben und sie in ihrem Glauben zu bestärken. Im Glauben, dass da jemand ist, der sich ihrer annimmt: Ein guter und kein strafender Gott. Joseph Mohr, der Verfasser des Gedichtes «Stille Nacht! Heilige Nacht!» war ausgebildeter Theologe und Hilfspriester. Und er verfügte über einen starken und unerschütterlichen Glauben. Diesen liess er in die Zeilen dieser sechs Strophen einfließen.

Ein Wiegenlied für die Welt

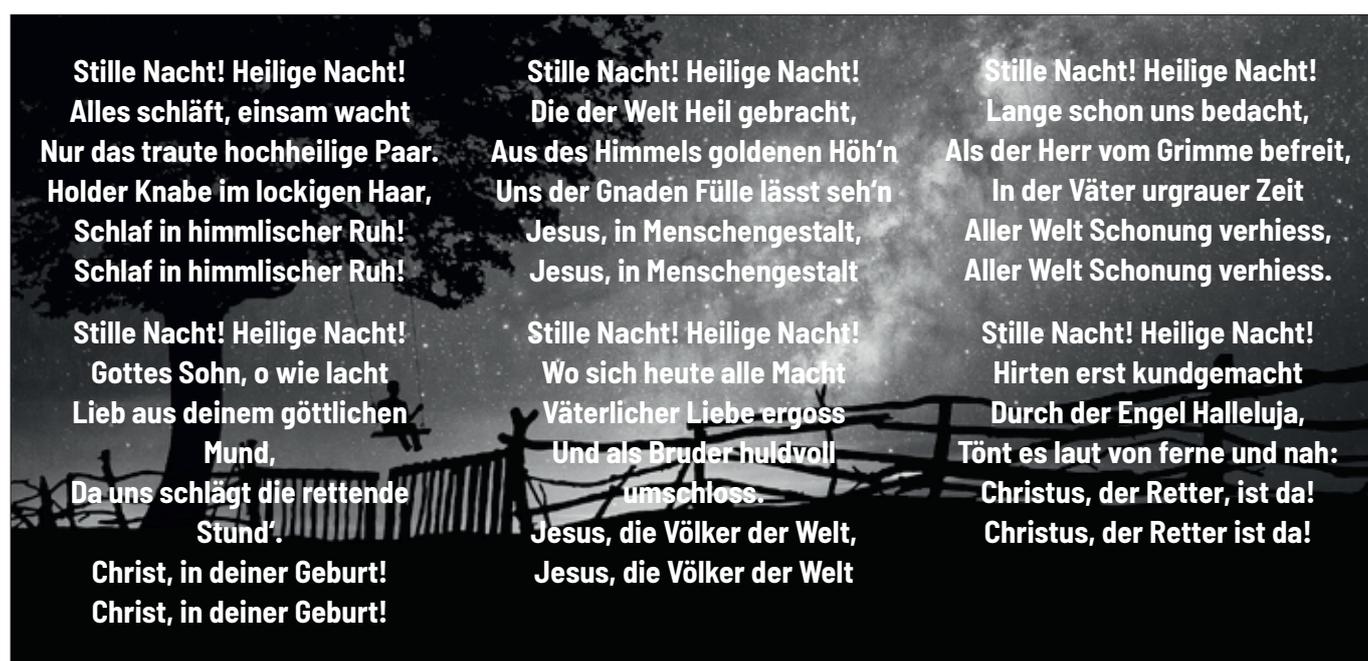
Franz Xaver Gruber schien die Tiefe dieser Worte auf Anhieb zu erfassen: Er komponierte ein Lied im wiegenden Siciliano-Rhythmus. Ein Wiegenlied für das neugeborene Jesuskind. Ein Wiegenlied für uns alle. Ein Lied, in dem sich jeder von uns wiederfinden kann. Sich geborgen und aufgehoben fühlt. Der Bekanntheitsgrad des Liedes mag wie ein Wunder anmuten, aber es ist keines. Das Lied ist ein Geniestreich!

Und so gelang auch die Verbreitung durch die Tiroler Nationalsänger: Vom Zillertal nach Europa, von Europa nach Amerika, Russland und über Missionare in die ganze Welt. Wo immer das Lied gesungen wurde, liess es die Menschen aufhorchen. Grade so, als verfüge es über einen geheimen Schlüssel zu den Herzen und Seelen. Auch wenn seine Herkunft nicht immer klar war, ging es als kulturelles Erbe nie verloren. Ganz im Gegenteil: Es gilt mittlerweile als Weltfriedenslied und ist nationales UNESCO-Weltkulturerbe.

Ein Musikstück ohne Ablaufdatum

Das Lied ist längst ein «Welthit», auch wenn es nicht gerne als solcher bezeichnet wird: Es gibt kaum einen Weltstar, der das Lied nicht irgendwann einmal in seiner musikalischen Karriere interpretiert und aufgenommen hat. Es ist ein Bestseller. Ein Selbstläufer. Man hört sich niemals ab, vielleicht weil es einer ganz bestimmten Zeit im Jahr vorbehalten ist: Der Vorweihnachtszeit, dem Advent und dem Heiligen Abend. Es ist das die Zeit, in der wir uns wieder auf das Wesentliche besinnen möchten: Auf die Familie und das friedvolle Miteinander. Auf die Schlichtheit und den wahren Sinn des Lebens. All das spiegelt sich in «Stille Nacht! Heilige Nacht!» und so scheint es zeitlos modern.

(stillenacht.com)



PASTORALRAUM REGION SURSEE

DAS IMMUNSYSTEM DER SEELE

In Zeiten der Corona-Pandemie ist es gut, wenn man weiss, was in Krisensituationen helfen kann. Cilly Kupper erklärt welche Rolle Resilienz in solchen Situationen spielt.

In den letzten Jahren ist immer wieder von Resilienz zu lesen. Um was genau geht es bei Resilienz überhaupt?

Ursprünglich kommt der Begriff aus der Physik und beschreibt die Beschaffenheit eines Gegenstands. Egal, was auf ihn einwirkt: Kräfte, Hitze, Schläge, er geht immer wieder in seinen Ursprungszustand zurück. Das nennt man Resilienz. Wenn man bei Menschen von Resilienz spricht, dann bezeichnet das die innere Widerstandskraft. Sie hilft bei Misserfolg, Niederlagen, Lebenskrisen, schwere Erkrankungen, Verlust nahestehender Menschen durch Tod und Trennung oder andere Schicksaalschlägen. Mit ihr können solche Situationen aufgrund der eigenen Ressourcen gemeistert werden. Resilienz ist zusammengefasst das Immunsystem der Seele. Die Resilienzforschung hat herausgefunden, dass Resilienz eine Fähigkeit ist, die sich im Verhalten von Personen zeigt, die sich in ihren Lebensmustern gefestigt hat. Sie ist nicht angeboren, es ist viel mehr das Ergebnis eines Prozesses, der sich in der Auseinandersetzung des Individuums und seiner Umwelt vollzieht. Es kann sein, dass sich ein Mensch in einigen Situationen sehr resilient verhält und in anderen keinen Zugriff auf seine Ressourcen hat. Es sind sieben Faktoren, die die Resilienzforschung benennt. Sie alle haben etwas mit unserem Verhalten in schwierigen Ereignissen/ Lebenssituationen zu tun haben. Es geht um die Frage, ob wir uns in schwierigen Situationen auf diese Faktoren stützen können. Drei der Faktoren sind die sogenannten Grundhaltungen der Resilienz: Akzeptanz, Optimismus und Lösungsorientierung. Die weiteren vier Faktoren sind eher Fähigkeiten: Verantwortung übernehmen, sich selbst regulieren, Beziehungen gestalten und Zukunft gestalten.

Was passiert mit uns Menschen in Krisensituationen?

Krisen zeigen sich in körperlichen, sozialen und psychischen Symptomen. Körperliche Symptome sind Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Herzrasen, Zittern und Atemnot. Sozial kapseln sich die Menschen von andern und je nach dem auch den eigenen Interessen ab. Psychisch ist es häufig ein Zustand von Angst, Panik, Hilflosigkeit oder auch Wut. Viele haben



auch ein reduziertes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen. Häufig kommt noch das Gefühl von Schuld oder Wertlosigkeit dazu.

Es geht ja auch um die Frage, was ist überhaupt eine Krise? Ich bin in einer Krise, wenn ich mein inneres Gleichgewicht verloren habe. Wenn der Mensch spürt, dass er Situationen oder Lebensumständen mit den gewohnten Verhaltensstrategien nicht bewältigen kann. Er hat in der Situation keinen Zugang zu seinen Ressourcen. Es besteht ein Ungleichgewicht zwischen der eigenen seelischen Anpassungs- und Verarbeitungsfähigkeit und der inneren oder äusseren Belastung. Nicht alle Menschen werden von den gleichen Situationen und Ereignissen aus dem Gleichgewicht gebracht. Man sagt, der Tod eines Angehörigen ist höchster Stress. Doch schlussendlich kommt es auf die ganzen Umstände und das Individuum an. Eine Scheidung kann bei der einen Person eine Sinnkrise auslösen und die andere empfindet es als Start in ein neues Leben.

Warum schützt uns Resilienz in solchen Situationen? Und vor was?

Resilienz schützt vor Hilflosigkeit, Passivität, Resignation, Opferhaltung und Sinnlosigkeit. Weil ich für eine Situation Verantwortung übernehmen und mich einbringen kann. Eigentlich kann man sagen, sie schützt nicht vor der Krise, aber sie schützt vor dem Absturz.

Ist es so, dass ein Teil der Menschen über eine gute Resilienz verfügt und andere kaum?

Gerne komme ich da nochmals auf die Grundhaltungen zurück. Das Wort Akzeptanz wird in Zusammenhang mit einer Diagnose oder einen Schicksalsschlag häufig mit Resignation gleichgesetzt. Das hat nichts mit Akzeptanz im Sinne der Resilienz zu tun. Es geht vielmehr darum, anzunehmen, was sich nicht beeinflussen oder ändern lässt und eine Offenheit

gegenüber dem, was möglich ist. Wenn jemand etwas annehmen kann, das er nicht beeinflussen kann, dann schützt das vor Resignation und Hilflosigkeit oder davor, sich als Opfer zu fühlen. So kann er dem Gefühl der Sinnlosigkeit entgegentreten. Da sind wir ganz nah beim Glauben. Mensch, die sich mit dem Sinnhaften im Leben befassen, können eher etwas Schwieriges akzeptieren.

Das Nächste ist der Optimismus. Er wird schnell mit positivem Denken in Zusammenhang gebracht. Aber das ist nicht gemeint. Es geht darum, sich bewusst zu sein, dass Krisen immer zeitlich begrenzt sind. Es ist ein Grundgefühl, dass den optimistischen Menschen ausmacht. Optimistische Menschen können sich in schwierigen Situationen an vergangene Krisen erinnern und diese nutzen: Was für Krisen habe ich bereits bewältigt? Was habe ich damals gemacht und was hat mir geholfen? Der Optimistische richtet seinen Blick auf das, was vorhanden ist. Denn nur das kann gestaltet werden. Und damit sind wir bei der Lösungsorientierung. Man kann sagen, die Grundhaltungen der Resilienz gehen Hand in Hand und bedingen sich gegenseitig.

Kann man das Wissen um Resilienz für sich selbst nutzbar machen?

Es hilft, die Grundhaltungen der Resilienz und das eigene Wertesystem zu kennen. Vertragen die sich miteinander? Habe ich die Grundhaltungen in mein Wertesystem integriert oder kommen sie überhaupt nicht vor? Daneben ist es wichtig, sich immer wieder zu fragen: Mit welchen Stärken bin ich ausgerüstet? Nutze ich meine Fähigkeiten? Und was gibt mir Halt und Kraft im Leben? Was gibt meinem Leben Sinn? Das schlägt sich in all den Angeboten zum Achtsamkeitstraining nieder. Wichtig ist auch, dass man das nicht erst macht, wenn man in einer schwierigen Situation ist. Es ist eher wie bei einem regelmässigen Fitnesstraining. Übungen, wie ein Freuden- oder Dankbarkeitstagebuch schreiben, helfen. Man kann den Fokus auch auf die Frage legen, was ist mir heute besonders gut gelungen. Zwischendurch kann auch ein Achtsamkeitstag guttun. /tm

Cilly Kupper arbeitete während 30 Jahren in verschiedenen Institutionen als Psychologin und Psychotherapeutin und nun seit 7 Jahren in eigener Praxis in Luzern.



PASTORALRAUM



REGION SURSEE

NEWS

Offene Weihnacht

An Heiligabend laden die Pfarreien des Pastoralraums Region Sursee zusammen mit der Reformierten Kirche Sursee zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier ein. Die Feier startet um 19.15 Uhr im Pfarreiheim Sursee, (Dägersteinstr. 1, Sursee). Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Einladungen finden Sie ab Anfang Dezember in den Schriftenständen.

Anstellung Leiter Organisation und Personal

Die Kirchgemeinde Sursee verstärkt mit der Anstellung von Rolf Baumann auf 1. März 2021 die Verwaltung. In Zusammenarbeit mit dem Kirchgemeindevorstand Region Sursee wird er auch die Personal- und Finanzverwaltung im Pastoralraum unterstützen.

Anstellung Fachperson Soziale Arbeit

Für den Mutterschaftsurlaub von Martina Helfenstein konnte die Kirchgemeinde Sursee mit Christian Fischer eine optimale Vertretung finden. Er nimmt am 1. Dezember seine Arbeit in Sursee auf. Nach dem Mutterschaftsurlaub im Sommer 2021 wird die Soziale Arbeit der Kirchen auf alle fünf Pfarreien im Pastoralraum und zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde ökumenisch erweitert werden.

pastoralraumregionsursee.ch

Redaktion: Tanja Metz

pfarreiblatt@pastoralraumregionsursee.ch

DER GEWERBEVEREIN

STIFTUNG BRÄNDI – AWB NEUBRUGG

Als soziales und wirtschaftliches Unternehmen beschäftigen und betreuen wir Menschen mit psychischer oder körperlicher Behinderung. Dienstleistungen in 14 Branchen und verschiedene Modelle der Zusammenarbeit machen uns als Wirtschaftspartner attraktiv.

Für Industrie und Gewerbe

Lagern Sie Ihre Produktion in die Schweiz aus! Natürlich zu markt- und branchenüblichen Qualitäts-Standards und Preisen. In Neuburg sind wir auf Montage/Assembling, Verpacken, Elektrotechnische Montage, Holzverarbeitung und Handwerk spezialisiert. Arbeiten Sie mit uns!

Übrigens: Viele Produktionsschritte zur Herstellung des beliebten Brändi Dog werden bei uns ausgeführt.

Betreuung und Beschäftigung für Menschen mit Behinderung

Auch bei Menschen mit Behinderung beeinflusst Arbeit ihr Selbstwertgefühl positiv. Wir bieten geschützte Arbeitsplätze und Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt an. Ihre Zusammenarbeit mit uns ist ein wichtiges soziales Engagement.



Brändi®

Das Brändi Dog XS
Die Reiseversion – klein, handlich, praktisch

Dieses und viele weitere Brändi Spiele gibt's auf www.braendi-shop.ch und in den Brändi-Shops in Luzern, Willisau und Horw.

STELLT SICH VOR

NEUTRASS – GANZ DEM KUNDEN VERPFLICHTET

Fachleute machen den Unterschied. Gerade bei Versicherungsfragen sowie Entscheidungen betreffend Vorsorge und Risiko-Management. Als inhabergeführter Versicherungsbroker bieten wir seit 1988 neutrale und unabhängige Beratung, Analysen und Betreuung für Unternehmen sämtlicher Wirtschaftszweige, öffentliche Institutionen und Privatkunden an. In diesen Themenbereichen die Orientierung zu behalten, übersteigt die Kompetenzen und zeitlichen Ressourcen vieler Unternehmen. Wir als Experten behalten den Durchblick und finden massgeschneiderte Lösungen, die ganz den Bedürfnissen und Notwendigkeiten des Kunden entsprechen.

Mehr Zeit für Ihr Kerngeschäft

Dank der Zusammenarbeit mit einem unabhängigen Broker können Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen fokussieren.

Wir analysieren Ihre Risiken, Versicherungen und Vorsorge. Professionell und neutral. Ebenso koordinieren wir sämtliche Verwaltungs- und Administrationsaufgaben und stehen als Ansprechpartner zur Seite. Sie sparen Zeit und Kosten und zählen auch im Schadenfall auf einen unabhängigen Experten.

Dienstleistung des Brokers ist kostenneutral

Wir finanzieren uns über eine sogenannte Courtage. Dies ist eine jährliche anteilmässige «Verwaltungs- und Beratungsentschädigung» an Ihrer Prämie, welche uns die Versicherungsgesellschaft gewährt. Die Provision für den gesellschaftsabhängigen Versicherungsberater wird auf uns als unabhängige Instanz umverteilt, und Sie profitieren gesellschaftsunabhängig vom bestmöglichen Preis-Leistungs-Verhältnis.



Ihr Ansprechpartner
Andreas Grüter, Geschäftsstellenleiter Sursee
andreas.grueter@neutrass.ch | 041 700 80 11
neutrass.ch



VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	3. Dez. 2020	Papier- und Kartonsammlung		
Mittwoch	9. Dez. 2020	Kehrichtentsorgung Berggebiet/Aussentouren		
Donnerstag	10. Dez. 2020	Häckseldienst		
Freitag	11. Dez. 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Montag	14. Dez. 2020 19.30 Uhr	Adventsmarsch	Treffpunkt bei der Kirche	Frauenbund Oberkirch

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN!!!

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen
in der InfoBrogg publiziert.



Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr mit frischen **Rot-, Edel- und Weisstannen** zu bedienen.

Christbaumverkauf

in **Oberkirch**, gegenüber Gemeindehaus

Dienstag: 15. Dez. 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag: 19. Dez. 09.30 - 15.30 Uhr

in **Nottwil**, oberhalb **Zentrum Sagi**

Mittwoch: 16. Dez. 14.00 - 16.30 Uhr

Samstag: 19. Dez. 09.30 - 16.00 Uhr

Täglich, ausser Sonntags, bedienen wir Sie gerne bei:

Familie Sidler, Schwarzholz, 6207 Nottwil; Tel. 041 937 20 56 oder 041 937 12 81

offizielles Mitglied



PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN

GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom

Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station

Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02

www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

Notfalldienst Tierärzte Dezember 2020 und Januar 2021

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
Sonntag, 06., 13., 20. und 27. Dezember 2020
Donnerstag, 24. Dezember bis Samstag 26. Dezember 2020
Donnerstag, 31. Dezember 2020 bis Samstag 2. Januar 2021
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
Sonntag, 06. und 27. Dezember 2020
Donnerstag, 24. Dezember bis Samstag 26. Dezember 2020
- Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere), 041 921 93 93
Sonntag, 13. Dezember 2020
Donnerstag, 31. Dezember 2020 bis Samstag 2. Januar 2021

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr
Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Wir sind an 6 Tagen der Woche ab 8 Uhr morgens für Sie da.

APOTHEKE
SURSEEPARK

apotheke-surseepark.ch 041 921 78 21

Einkaufszentrum
Surseepark,
vis-à-vis COOP

Öffnungszeiten
ab 1.5.2020

Mo-Mi 8-19 Uhr
Do 8-21 Uhr
Fr 8-19 Uhr
Sa 8-17 Uhr

ROTPUNKT
APOTHEKE

Kartenmacher.ch
online erstellen

Jetzt Weihnachtskarten & Kalender bestellen
100% klimaneutral • schnelle Lieferung • gratis Kuverts

www.kartenmacher.ch

Schweizer Familienunternehmen

TRENKLE

IHR HAUS-ARZT
Fachmann für Sanierung - Renovation - Neubau

DANIEL TRENKLE · Dipl. Malermeister
Merkurstrasse 22 · 6210 Sursee

Tel. 041 921 32 82 · Natel 079 354 60 76
info@ihr-haus-arzt.ch · www.ihr-haus-arzt.ch

*Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Adventszeit,
fröhliche Weihnachten
und für das Neue Jahr
alles Liebe und gute Gesundheit.*

ZEIT FÜR DEN MODERNSTEN BMW/MINI
BETRIEB DER ZENTRALSCHWEIZ
IN OBERKIRCH.

SEIT 1927 IN DER
REGION VERWURZELT

It's **BURKHARDT** time
garage-burkhardt.ch

Herzlichen Dank!



Wir bedanken uns herzlich bei allen Obercheler*innen, die unser lokales Gewerbe unterstützen! Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent und schöne Feiertage!



Denk regional, kauf regional.

Mitglied werden?
www.gv-oberkirch.ch